Miesbadener Tanblat

"Tagbletthens". Schaltet-Colle geöffnet von 8 libr morgens bis 6 libr abends. Bolificeaffents: grantfurt c. M. Rr. 7466. Bezugspreise: Im Berlag abgeholt: Mt. 37.—, in den Ausgabestellen: Mt. 38.—, durch die Träger ins diens aebracht Mt. 46.— monatiek. — Bezugsbeitellungen nehmen ant der Berlag, die Ausgabestellen, die Träger und alle Postantialten. — In Jällen böberer Gewalt, Betrieb-kärungen oder Streifs baden die Bezieher leinem Antwuch auf Bieferung des Blattes oder Erstatrung des ausgrechenden Entgelts.

Böchentlich



12 Ausgaben.

"Tegblatthaus" Rr. 6658-53. Bon 8 Uhr morgens die 6 Uhr abends, außer Sonntags. Politigestonie: Frankfurt a. M. Nr. 7465.

Angeigenpreiser Örtliche Anzeigen Mt. 7.—, Finang- und Luitbarfeits-Anteigen Mt. 10.—, auswärftige Anzeigen Mt. 10.—, örtliche Meliamen Mt. 20.—, auswärtige Actionen Dt. 25.— für die einivolitige Andeneigelse oder deren Raum. — Bei wiederholter Aufnadme unveränderter Anzeigen entliptechenber Rachlaß. — Echlich der Anzeigen-Annabme für deide Ausgaben: 10 libr vormitigas. — Ich die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriedenen Tagen und Vlägen wird teine Gewähr übernammen.

Berliner Abteilung Des Miesbadener Tagblatts: Berlin SW. 61, Blifderftrage 12, Fernipreder: Amt Moripplay 15300.

Freitag, 25. August 1922.

ht m

tund. st Cont,

Caine

obbi normal 7

Morgen-Ausgabe.

Nr. 394. . 70. Jahrgang.

Der irifche Bruderfrieg.

Die Ermordung Michael Collins, des Obers besehlshabers der irischen Freistaatarmee, lenkt wies der einmal die Ausmerksamkeit auf dieses unglückliche der einmal die Aufmerkjamkeit auf dieses unglückliche Land, von dem man noch vor wenigen Monaten glaubte, daß ihm nach dem Friedensschluß mit Großs britannien Ruhe beschieden sei. Allein diese Hossnung hat nicht lange vorgehalten. Alsdah nach der Bestragung des irischen Volkes über die Annahme oder Ablehnung des Londoner Friedensschlusses begann der Bürgertrieg. Anfänglich hatten auch die Kreise um de Balera dieser Besragung zugestimmt. Nachdem aber die Entscheidung, freilich mit knapper Mehrheit, gegen ihren eigenen intransigenten Standpunkt auszesallen war und damit ihre Hossnungen in die Brüche gingen, sügten sie sich dem Mehrheitsbeschluß des Volkes nicht und griffen zu den Wassen, um die Annahme der neuen Berjasung zu verhindern. So wurde aus dem krischen Bürgerkrieg, in dem sich ursprünglich Sinnseiner, Ulsterleute und Engländer gegenübershanden, ein reiner Bruderkrieg, in dem sich uur noch Sinnseiner und Ulsterleute blutig besämpfen. Die abscheuse den Land angewandt hatte, waren mengene englend angewandt hatte, waren murger and kollekt gegen England angewandt hatte, waren murger and kollekt gegen und den Angewandt hatte, waren murger and kollekt gegen England angewandt hatte, waren nur und geroder gegen England angewandt hatte, waren nur und den kollekt gegen England angewandt hatte, waren nur und den kollekt gegen England angewandt hatte, waren nur und den kollekte gegen England angewandt hatte, waren nur und geroder englander gegen England angewandt hatte, waren nur und geroder englander gegen England angewandt hatte, waren nur und geroder gegen England angewandt hatte gegen kan den geroder gegen den geroder gegen en gegen England gegen England gegen en gegen England angewandt hatte, waren nun gerade ichlecht genug, um vom Bruder gegen den Bruder angewandt zu werden. Mordiaten scheußlichster Art, Füsilierungen, Anzünden von Häusern und ähnliche Dinge mehr sind seitdem an der Tagesordnung. Ein

Racheaft löst ben anderen ab. Wenn man den Ursachen dieses Bürgerfrieges nachgeht, so stößt man einerseits auf einen übertriebes nachgeht, so stoft man einerseits auf einen übertriebenen Nationalismus, auf der anderen Seite auf jenen religiösen Fanatismus, der schon so viele Bluttaten wischen den katholischen Südiren und dem protestantischen Norden gezeitigt hat. Noch heute steht nicht endspälltig sest, od der vor etwa 8 Tagen ersolgte plösliche Iod des Prässbenten von Südirland, Arthur Grissischen von Südirland, Arthur Grissischen war, oder od nicht die Anhänger deValeras diesen perdonten Gegner gewaltsam heieitigt pahen. diesen verhaßten Gegner gewaltsam beseitigt paben. Tedenfalls war der Verlust, der den jungen irischen Freistaat durch den Tod des Präsidenten des Dail Siroann tras, außerordentlich schwer. Collins wurde dadurch der alleinige Führer der südirischen Regierung, dadurch der alleinige Jührer der südirischen Regierung, die nun durch seine Ermordung ihres tatkräftigsten Mannes und gleichzeitig des Oberbeschlshabers der Freistaatarmee beraubt ist. Beide Männer, die seinerzeit den Bertrag mit Llond George durchgeführt datten, sind nun tot. In Collins versiert das irische Bolt tine seiner populärsten Persönlichseiten. Als Mitschöpfer des Bertrages mit London war er Mitglied der provisorischen Regierung gewesen, hatte das südsirische Staatswesen sest gegründet und als Oberbeschlschaber der siddirischen Armee in wenigen Wochen die südirischen Rebellen im Südwestzipsel Irlands eingestesselle. Der Hah seiner Gegner versolgte ihn schon seit langem. Bor wenigen Tagen erst wurde gegen ihn tin Attentat verübt, dem er nur dadurch nicht zum Opser siel, daß er sich nicht in dem Auto, in dem die Meuchelmörder ihn vermuteten, besand. Freisich ist tr nur um einige Tage dem ihm zugedachten tragischen Schickal entgangen. Das zweite Komplott hat sein hidfal entgangen. Das zweite Komplott hat sein

Biel erreicht. Die Sinnseinerbewegung, die vordem im Kampfe gegen den alten Unterdriider Englands die Sym-pathien saft der ganzen Welt für sich hatte, verscherzt sich durch solche Meuchelmorde und durch den Kampf gegen den irischen Bolfsentscheid, also den flarsten Grundsch jeder Demofratie, auch den leiten Rest des Berständnisses, das man ihr vielleicht noch entgegentrachte. Sie stilrzt damit das durch den Bürgerfrieg aufgewühlte Land von neuem in furchtbarfte Erregung und reigt bie Unbanger ber Berfaffung gu neuen Bers geltungsmaßnahmen und ju neuen Untaten gegen biefe Fanatifer. Umgefehrt freilich wird burch ben gelungenen Unichlag ber Kampefsmut ber Anbanger be Baleras von neuem machien, und fo ift unichwer horauszusehen, daß das Chaos im Süden noch viel schlimmer werden wird, als es bisher war.

England befindet fich ber allebem in einer außerordenilich pretaren Lage. Gemäß bem Friedensichluffe bat die englische Regierung tein Recht mehr, fich in tein irische Dinge au mischen. Andererseits tann fie taum bulben, daß fich im englischen Reiche gerabezu eine Ari von Benbetta breit mocht, die fich nachgerabe ju einem Schanbiled ber Zivilisation auswächst. wird sich asso vielleicht trot des Bertrages zu einem Eingreisen gezwungen sehen. Das um so mehr, als mit der Möglichkeit zu rechnen ist, daß die Ussterleute id nun daran machen werben, ben englisch-irifden Bertrag angufedien, um fich ben Guben gu unter-werfen. Bielleicht wurde bas England am Ende nicht unmal ungern feben. Allein die englische Regierung

hat wahrhaftig den Kopf von anderen Sorgen voll genug, als daß es sie gelüsten könnte, von neuem an die Eroberung Irlands du gehen!

Gine Rundgebung be Baleras.

D. Lendon, 24. Aug (Eig. Draftbericht.) Rach etner Meldung der "Morning Bost" wird de Balera in den nächsten Tagen eine Kundge bung erlassen, in der er etslärt, daß tie Beiluche zur Aufrichtung einer irticken Republif geisteitert leien. Die Medellen werden aufgefordert, ihre Matien niederzulegen und den Kampf mit geleknückigen Mitteln fortzulegen und den Kampf mit geleknückigen Mitteln fortzulegen und den Kampf mit geleknückigen Mitteln fortzulegen und der Morning Bost" glaubt, daß die proxisorische Regierung bereit sei, unter diesen Umständen mit de Balera zu verkandeln.

Der Rudtritt Dr. Gubefums.

Der Rückritt Dr. Güdelums.

Br. Beilin, 24. Aug. (Eig Drabtbericht.) Zu der Mesdung, das des Staatssommissariat für die Groß-Hamburger Frage am 30. Geptember 1922 eingehen und Staatssommissar Dr. Süde kum aus diesem Amt icheiden werde, demerkt der Analiche Bresiedienst: Der sachliche Indast der Meskung ist insofern richtig, als die dreußische Staatsschemusikerenge in der Lat ichen vor etwa zwei Monaten zum 30. Erntember die Anisbedung des Staatssommissarias, das von vornberein nur als eine porübergebende Einrichtung gedacht war, beschossen dameis ihren vorsäusigen Abschaft aus die einen hatte. Als die unmittelbaren Berdandlungen mit damburg damals ihren vorsäusigen Abschaft gefunden batten, ichien der Augendlich gefommen, diese vorübergebende Einrichtung wieder aufwirelbung mehmen zugunten der übertragung der Geschöfte auf die erdentlichen preußichen Behörden. Eine Desavouserung des Staatsministers Dr. Güdekum bedeutet dieser Beicklum nicht, da Ir. Eüdekum als Staatsschmmissar sedialich die Bolitis des Staatsministeriums und des preußichen Landstausschmses ausgesübrt dat.

Berftaatlichung ber Sicherheitspolizei.

Br. Berlin, 24. Aus. (Gis. Drabtbericht.) Der preukilche Minister des Innern hat die Ausübung der Sicherheitspoliset mit Wirfung vom 1. Oktober d. 3. ab in den Sindten Erfurt und Halle a. d. S. sowie in einer Reihe von Gemeinden der Abe in provins und Westfalen besonderen laatlichen Beamten übertragen. In den genannten Städten werden Vollselvräsibien errichtet, die die betreffenden Sadtstreise umfallen und dem Ministerium des Innern untersteben urden. Die sommunalen Vollzeiangelegenheiten werden weiter von den örtlichen Bedorden erledigt werden.

3mei nene Gefegentwürfe.

Br. Serlin, 24. Aug. (Eig. Drahtbericht.) Im Reichsministerium bes Innern sind zwei neue Gesetzentwürse in Borbereitung: Das Ausführungsgesetz zu Art. 48 der Reichsverfaffung über bie Berhängung des Musnahmezustandes und ein neues ben gegenwärtigen Berfassungsvorschriften angepagtes Reichsvereinsgefet.

Die Galiegung ber Rarleruher Bagitelle.

Die Schließung der Karlsruher Pazitelle.

Bb Karlsruher, 29. Aug. Es mar gemeldet worden, die Karlsruher Pakitelle lei für einige Zeit geschloften worden, um die Einreile aus Frankreich zu dindern. Es lei dies eine Redrelfalte gegen die Ausweitung der Deutschen aus dem Eslas. Diese Ansaben fällchen eine sehr einsche Tasiache. Die Basitelle dat auch in rubigen Zeiten täglich einige hundert Geluche um Einreisebewilliaumgen zu drüfen. Ein Teil dieser Gesuche wird ichristlich, ein anderer persöndich eingereicht. Dies Lutere geschieht zumeist durch dier lebende Verwandte der Freunde der Antragiteller. Befanntlich war die geschäftliche Verdindung zulichen Baden und Frankreich siels ehr eng. Das satultrophole Einsen der Warf wahrend der letzten acht Wochen, das zu Ressen nach Deutschland anreizt, dat nun ein riesiges Anschwessen der Gesuche durch dertonliche Verweitlung zur Folge, und das dat die Basitelle verzieht zu zu källeben und die verschalte. Aber die verschlach. Sodah dies geschehen lie, wird die Stelle dem Bublitum wieder geöffnet werden. Der tranzösische dem

Gine besondere Gigung des facfifchen Landtags.

W.T.B. Dresden, 23. Aug. Der lacklischen Landtags.

W.T.B. Dresden, 23. Aug. Der lacklische Landtas bat bente leine Fertemanke unterbrochen, um in einer
beschaeren Sihung aum Voltsbegehren auf Auflösung
bes Landtags Siellung zu nehmen, Außer der diesen Gegenhand betreisenden Regierungsvorlage ftand noch ein logialdemekratikker Aufrag auf der Tagesordnung, der die bejeiktele Auflölung des Landtags vorsieht und
besweckt, daß der alte Landtag dies zum Zusammentritt des
reuer unter lagen soll Da dieser Antrag eine Berfrankengenderung in fich ließt, ist an leiner Annahme eine
Imperbrittelmichtbeit erforderlich. Kach längerer, zum Teil
fürmischer Aussprache beichloft das Hau einer Annahme eine
den der Lintsparteien, somobi die Regierungsvorlage wit,
den ben Acht auslänge der Matrag zur weiteren Beratung an
den Acht auslänge, in welcher der Landtag Bericht erfratten soll, in für die erke Halte des Monats September
im Ansicht genommen.

Ginichrantung bes fleinen Grengvertehrs burch bie fühftige Regierung.

W.T.B. Dresden. 22 Aug. Die in der letzten Zeit von tichechollowatischen Staatsangehörigen in den sächischen Grenadezirten vergetrommenen Malien antäufe von Gegenständen des täglichen Bedarts und die dahufe von gerniene Erregung der eindeimiliden Bewölferung veranslaßten die sächliche Regierung, die sugunften des logenannten fleinen Grensverledes angelallenen Aussahmen vom allgemeisen Bosswang vorübergedend außer Kraft zu leizen. Der Grersübertritt bleibt nur den Bertonen gestattet, die in lächlichen Grensorten in Lodn- oder Arbeitsverhältnis stehen oder sonst eine Tätigfeit ausüben, zu der eine Grensüberschatung nötig ist.

Die Berhandlungen mit der Reparationsfommission

Die Verhandlungen mit der Reparationstommilian

Br. Berlin, 24. Aug. (Eig. Drabtbericht.) Die Berhandlungen mit den in Berlin weisenden Sertretern der Kedarationskommission werden unumterbrochen geführt. Täglich finden Konferen alen sintt, denen bauplächte Beichsfanzler Dr. Birth perionlich beiwohnt, der überdaupt leinen ganzen Einfluß aufbietet, um die Berhandlungen zu einem für Dentichtand günftigen Craednis aum Abschlüß zu bringen oder zum mindelten au erreichen. das die Oelegierten mit einem wahren Bericht über die wirtlich aftliche Lage Deutlich in des nach Baris zurücklehen Dr. Hermes ist immer noch Katient und bedarf laut änztlicher Anordnum dringend der Rube. Rachdem gestern abend Bradburn und Mauclöre beim Reichsfanzler waren, der ihnen dei dieser Gelegenbeit die von der Kabinsteitskhung bescholsenen beutlichen Gegenvorschläge unterbreitete, sind für beute mittag die Berren wieder delte werfügdare Zeit zur Diskussion über die deutlichen Aorichläge benust. Die Berbardlungen werden nach wie vor dinter geschlossen Türen geführt. Es kann iedoch nicht verhindert werden das den und zu erweichen Korockenden Renortern ausgedagen nicht den nachen Füren geführt. Es kann iedoch nicht verhindert werden das den und zu erweichen Renortern ausgedagen nicht den nachen Sungen duch nicht den nachen Sungen duch nicht den nachen Sungen einer Aufmachung etwas übertrieben klingen und kielze ihrer Aufmachung etwas übertrieben klingen. Das Keichsenden Beratungen mehdet die "B. 3." den sie vor dem Wendevunftilieben. Nehm die Ensicheiten morsen fallen. Das Keichsen Beratungen mehdeten morsen fallen. Das Keichsen Beratungen den den der Aufmachung etwas übertrieben klingen. Den Keichselben den der Die Kerdandungen mit dem Reichskanzler fortgeiett werden. Keichsfinonzminister Dr. Der mes wird diesmal and der den Berfahre Wittagsblatt wurde die Reidungen gebrocht, das die Berbandlungen mit der Redaunagebrocht, das die Berbandlungen mit der Redaunagebrocht, das die Berbandlungen mit der Redaunagebrocht, das die Berbandlungen mit der

werden. Reichsfinonzminister Dr. Dermes wird diesmal and doran teilnetmen.

Ben einem Berliner Mittagsblatt wurde die Meldung gebrocht, dak die Berdandlungen mit der Revarationslommission in ein fritisches Stadium gedrecht, dak die Berdandlungen mit der Revarationslommission in ein fritisches Stadium gerenlaßt, der Belle mitgateilen, das diese Meldung durchans un autresten die mitgateilen, das diese Meldung durchans un autresten die eine die auch nicht den Gang der Dinge richtig wieder. Es darbeit sich lediglich um eine sensationelle Aufmachung. Ihre Unrichtigteit wird lichon dadurch gesennseichnet, das Leute mittag 12:30 Uhr die beiden Delegierten der Revarationeskemmission mit dem Reichssamsler und dem Reichsssinansminister Dr Hermes ernent au Berhandlungen aufmitsleder Devorstebende Abreise Braddungs und Maucheres ansündigte. Die den Berhandlungen auferlegte Bestandlichtes anstiget die Berhandlungen auferlegte Bestandlichtes ind eine Kertandlungen find und welchen Stad die die Berhandlungen find und welchen Stad die die Berhandlungen find und welchen Stad die die Berhandlungen bereits der Einzum welcher Art auszeit die Verkandlungen find und welchen Stand die die der enreicht haben. So viel iedoch dari gesast werten, das nach den gestrigen Besprechungen ein Grund auf Beunrubigung nicht vorliegt, wenngleich auch nicht gelagt nerden sand die Besprechungen beden fich in durchans würdiger und rubiger Krum dewegt. Ran ist auch dereit, in eine Brüfung der Krum dewegt. Ran ist auch dereit, in eine Brüfung deben fich firenge Berichwiegenheit auferleat, is das auch bie Meldungen nichts anderes als baltiose Kombinationen find.

Die Barifer Breffe ju ben Berfiner Berhandlungen.

Die Parise Presse zu den Berliner Berhandlungen.

D. Baris, 24. Aug. (Eig. Dradtbericht.) Der Matin" bebauptet. Sir John Braddurn. der sich große Mühe gebe, als Bermittler zu wirken, set "von dem ossenderen Beweis schlechten Willens des Keichstanzlers sehr gekränkt". Das Blatt glandt zu wisen das deutscherieits die Vorsächige des französischen Delegierten und die Ratickläge seines englischen Kollegen glatt zurückgewiesen wurden. Dr. Wirth dade aber, um den läsechten Eindruck zu verwicken. Gegenvort ich läge gemacht. Der "Betit Laristen" wist wissen das sich die Berhandlungen bischer in einer sehr wenig glussigen Atmosphäre absessielt haben. Reichstanzler Dr. Wirth, lo lagt das Blatt. sei schon längit nicht mehr "der Mann der Erfüllungspolitit". Er habe sich übrigens selbst die oberite Leitung der Berhandlungen vordechalten und Reichsminnister Dr. bermes gewillermaßen nur als erken unterbändler vorgeschoben. Die Radio-Agentur verössentlichte in vorgerünter Abendiungen in Verdin in ein kritisches Stadium getreten leien. Sie sollen sehr mehr darauf binzielen, ein Kittel zu sinden, um das Moratorium zu verweiten, ein Kittel zu sinden, um das Moratorium zu verweiten den, indem die Jahl der veriodischen Sablungen

Frantreichs Stellunguahme gur öfterreichifden Birtigaftsfrije.

D. Baris, 24. Aug. (Eig. Drabtbericht.) Die Bariler Blätter befagen fich aussubrlich mit bem Beluch bes öfter-zeichilchen Bundestanglers in Verlini und machen Stimmung gegen eine Berftartung bes Unichtungedantens. So gegen eine Beritärfung des Anjchlussed antens. Spillet der Gelaite" in einem offerdar inspirierten Artikel aus, der offizielle tranzölliche Standbunkt sei gegen tede Angliederung Okterreichs an Deutichland. Dagegan könne niewand verdindern, daß Kom oder Brag das ölterreichische Abreile des Barifer italienischen Botlatt bringt die plökliche Abreile des Barifer italienischen Botlatis bringt die Didkliche Abreile des Barifer italienischen Botlatisers, Eraf Storza, mit den Ausenminister Schanzer in Terona in Verdindung. Die ölterreichischen Bundesfanzlers mit dem Ausenminister Schanzer in Terona in Verdindung. Die ölterreichischen Sundesfanzlers mit dem Ausenminister Schanzer in Terona in Verdindung. Die ölterreichische Katalitavon der die Kleine Entente, so meint das Blatt im Indlied auf die Marienbader-Konferenz, ki auf iede Eventualisat vorderreitet. Der "Gaulois" fordert ein sofortiges Eingreiten der Entente, um zu rerbindern, das Okterreich zuwächt wirtlichaftlich und wäher vollitisch von Deutschland abhäusgen wird. Das Blatt regt die Aufbringung der bierzu erforderlichen Tumme als ein für die Sucherkeit Frankreichs erforderlichen Twier an, Der demageniche Geitt, der der Kertisätellung der Kriedensverträge gewirft babe, trage die Schuld an dieser Kriie.

io d

lion Prä

Bune .. Re

Inte Den fran Mas bulb

Sollar Lonbe

1.42 Penbe

Mind

in be betröit einger mit !

Strol

futh.

beträ mitte

Bt

Goeth Mhru

M

Rail einer better

Ebera! Biper Ichiefe

Gertre Begin

Stital

Sartn

Malle

ben 1 Moto

bente

unter bie 1 cine

Aussicht für eine Anleihe an Desterreich?

D. Baris, 24. Ang. (Eig. Drahtbericht.) Das "Gho be Paris" teilt mit, das die diterreichliche Regierung aegenwärsis mit fransolichen, englichen und italienischen Bantiers unterhandelt, um eine Außen an lehe aufzunetmen, die gestatten würde, eine Bant au gründen, um die Währungsform durchausübren. Bon leiten der Banten lei man gewillt, dem österreichlichen Gesuch zu entlorechen, wenn die Wöhrungstorm durchausübern. Bon leiten der Banten lei man gewillt, dem österreichlichen Gesuch zu entlorechen, wenn die Borichüsse aleichseits von den Regierungen Englands, Krantreichs und Italiens garantiert würden, aum mindelten in döbe des Betrages von 16 Millionen Goldbematzu. Die drei genannten Regierungen lollen auch bereit sein, die lolche Garantie zu leiten, wollen aber ihrerieits verkiert sein, daß etwas Dauerndes geschäffen wird.
Die französische Kegierung hat, wie der "Temps" meldet, Dr. Be ne 1 ch gedesen, dem Kadinet is delitische und wördliche Silse angedeinen zu lassen um die vollisische und wördlicher Stelle seinen Okterreichs zu litüben. An amtlicher französischer Stelle sein von einer Einladung oder geplanten Barier Reise Seidels nichts befannt, danzen wird an amtlicher Keile Seinels nichts der unter ich san die verschert, das Kraufreich nach mie vor geer ein der einen An ich luß Okterreichs an Deutich and vie vor gebund eind das auch die italienische Regierung den iranzösischen Stendbrunft teise.

Befriedigung in Wien.

D. Wien. 24. Aug. (Eig. Drahtbericht.) Die Bresse gibt ihrer großen Freude und Befriedigung Ausdruck über den beralichen Empfang des Bundeskanslers Dr. Seipel in Berlin durch die deutliche Acgieruns. Die Blätter sprechen die suversichtliche überzeugung aus, daß Deutschand alles inn werde, was in seinen Kraiten sieht, um dem österreichischen Bolf in seiner tiesen Rot beizustehen; andererseits verkennen sie nicht, daß die schwere Bedrüngnis und Gebundenbeit, in der Deutschland sich selbst besindet, seine bilse nur in gewissen Grenzen ermöglicht.

Gine Barnung ber öfterreichifden Gewertichaften.

W.T.B. Wien. 24. Aug. (Drahtbericht.) Die Arbeiterzeitung" perkfinntlicht in Form eines Aufruses das Ergebnis einer gestrigen gemeiniamen Beratung der Berba und de werfichaftsleitung der Gerba und de werfichaftsleitung der Gerbamelratischen Gartei über die durch die ienigen Wirtschaftsperkältnise sich eigebenden Folgen sir die Mitalieder der Verlich einer gewalfiamen Lolung gewarnt, da ein solcher Verluch nur demitstellt und Robitosiversorung erfolge und eine Kontrolle durch irende Balonette statistindet. Des gleichen werden die ision werhräch ausgeverodenen Korderungen der seinaldemektatischen Barteier an die Regierung wiederkelt und die Regierung wird ausgeverodenen Korderungen der stataldemektatischen Barteier an die Regierung wiederkelt und die Regierung wird ausgeven. Schlieblich wird der sorderungen nicht mehr zu sogern. Schlieblich wird der sorderen um zu leben, ab der gegenwärtige Nationalität schig sei die Wendung in der Werteilendenfalle ilk für die sozialdemokratische Bartei eine teilweise Kooreration mit den dürgerlichen Barteien zoberchen fein anderer Weg als die schleunige Durchkstrung von Ke um ah ben um die Wasien der Wähler leibit entsideiden um absen um die entsiehen der Wähler leibit entsideiden um absen um die matten der Weichten leibit entsideiden um absen um die Rasien der Wähler leibit entsideiden um absen um die entsiehen der Wähler leibit entsideiden um alleien.

Gine Arbeitolofendemonftration in Wien.

D. Wien, 24. Aug. (Eig. Drahibericht.) Gestern vormittag iand in Bien eine Bersammlung der Arbeitslosen latt, in der lestgestellt wurde, das die Erdöhung der Arbeitslosen latt, in der lestgestellt wurde, das die Erdöhung der Arbeitslosen latt, in der lestgestellt wurde, das die Erdöhung der Arbeitslosen latt, vor das Karlament. Um die Mittagszeit verbreitet lich in der Menge das Gerücht, das der Sosialist Kris Ad I er erm orde is worden sei. Die Demonitranten gerieten durch diese Gerücht in äuwerste Erbitterung. Sie durchdracken die die Kamne des Barlaments absperrende Bolizeitette, stimmten die Kamne des hinauf und einigen von ihnen gelang es, in das daus einsudringen. Nur mit größter Mühe konnte die erhitterte Menge von Demosierungen adaehalten werden, und es kam zu einem dandgemenge, wode einer der Demonitranten versest wurde. Nach einiger Zeit gelang es der Polizei, die Temonitranten zu serstreuen. Einige Kenster und Eingangstüren des Barlaments wurden nicht vorgenommen. Die demonstrierende Wengen wurde auf ungefähr 6000 Mann emonftrierende Menge murbe auf ungefähr 6000 Mann geidiätt

Teuerungofundgebungen in Beuthen,

W.T.B. Benthen, 23. Aug Seute baben hier Kund-gebungen gegen die Tenerung stattgefunden. Am Mittag peranitaltete die Belegschaft der Hulkhinstiwerte einen Um du a. Ausschreitungen find nicht vorgesommen.

(26. Gertfebung.)

Rachbeud berboten.

Der Einsiedler vom Schrechorn.

Sochgebitgsroman von Di. B. Sobeneien.

Es fonnte dies nur Baul Bonomi fein, der fie hier oben suchen wollte, ber burch ihre Mutter und ben pon ihr unten gurudgelaffenen Brief erfahren hatte, baß fie hier heraufgestiegen war,

Ihre Lippen ichloffen fich ju einem herben und ver-

ächtlichem Lächeln zusammen. Baul Bonomi fpielte hier oben feine porteilhafte

Baul Bonomi spielte hier oben keine vorteilhafte Rolle. In den Salons unten, auf dem spiegelnden Barkett mochte er bestimmend sein und auch wie eine Persönlichkeit exscheinen, well die Außerlichkeit entscheidend blied. Mode, Förmlichkeit und Phrase täuschen unten, aber da oben siel alles dies wie Schminke ab, da brach alles Hohle zusammen und alles, das nicht innerlich auch start war. Und so muste er wie ein Bündel in diese gewaltige, machtvolle Fesseneinsamkeit herausgezerrt werden. Eine lächerlich wirkende Erscheinung. Und dieser Mann würde dann mit dem Recht eines konventionellen Gesetes ihr Herr werden.

eines tonventionellen Gesethes ihr herr werben. Der Einsiedler begann icon wieder weiterzuschreis

letten Worte auch antworten mußte, und seise, als schämte sie sich für diesen dort unten, erklärte sie: "Es ist nicht jeder für die Lust hier oben gesichaffen." ten, als fich herta erft befann, bag fie boch auf feine

Eine Beile war es barauf ftill; bann blieb ber Ginsiebler nochmals steben und wandte fich ihr zu, wo-

bei er langfam nidte:

"Sie haben recht! Es ift auch nicht jeber für bie Stidluft ber Rieberungen geschaffen. Der eine wird elend bort unten, der andere wiederum zerbricht hier oben, Keiner hat daher ein Recht, den einen oder den anderen zu verurteilen. Es hat lange gedauert, die ich nun das durch Sie erst hörte und begreisen lernte. Bisber glaubte ich, die da unten und die aus ben

Miesbadener Rachrichten.

Beisterwahlen zu den Bersicherungsämtern. Jurseit lind die Babivorbereitungen für die Besitzer zu den Bersicherungsämtern im Gange. Die Allgemeinheit veripürt davon wenig, da lediglich die interessierten Berbände den Bahlfamos bestretten. Und dennoch sind die Aufgaben der inderungsämtern im Gange. Die Allgemeinbeit verwirt benom werig, du lediglich die interesseren Berbände den Wahlfamos bestweten. Und deumoch sind die Aufgaben der Berückerungsömter derart vielgestaltig und von der arökten losiaspolitikäen Bedeutung, de die sie weitgebendere Beachtung verdienen. Die Berlicherter Berücken sich der un a za mit er estrechtung derbeinen. Die Berlicherter Berweltungsbedörde. Die Zulammensekung ist josende: Der Leiter der unteren Berwaltungsbedörde. Die Zulammensekung ist josende: Der Leiter der unteren Berwaltungsbedörden im Freisende der Kerkenten der Kerkenten der Landnatsum besw. Stadt mit mehr als 10 000 Etnwednern ist der Berüsende des Kerkentungsamts, dem die Geschältissischung und Leitung der Berbandlungen zustehen. In des klimmten, vom Geket iesgelegten Källen werden Bertreter der Bersischerten and se Krister zugesogen, welche auf Dällte aus Ardeicherten und als dem Kreibe der Bersischerten entsnommen werden. In des Menkentschaftlis sowie ein Beschaftungsamt ein oder mehrere Spruckansichtülle sowie ein Beschaftungsamt ein oder mehrere Spruckansichtülle sowie ein Beschaftungsamt ein der und Kreitinehmervertreter bestehen. Die Bersischer ung somitt blieden in dem Auffichtsbedörde sowie einem Arbeitgeber und Arbeitnehmervertreter bestehen. Die Bersischerungsamtern die Mussichen untden den Sterischerungsamtern eine annae Keihe von Einzelaufgaben, ist zu kon Arbeitsgert und Kreitsgert und Kreitsgert und Kreitsgert und der Bersischerungsamtern eine Annachten. Auf Welchafts und Scheitsche der Mehren der Kreitser und Scheitsche der Mehren der Kreitscher und Arbeitsgert und Scheitsche der Mehren der Kreitscher und Arbeitsgerten und der Bersischen der Kreitscher und Arbeitsgen und der Bersischen der Kreitscher und Arbeitschen und der Bersischen der Kreitscher und Arbeitschen und der Bersischen der Kreitscher und Arbeitschen und der Bersischen der Kreitscher und Arbeitscher und der Bersischen und der Bersischen der Kreitschen der Kreitschen der Arbeitschen der Bersischen an der Arbeitsc

Neichsverlicherungsordnung.

— Aberduckte Tabakkenerzeichen. Beim Berkauf von Zigarren in Küten, die mit überdrucktem Steuerzeichen verdeben sind, wird den Sändlern häufig der Vorwurf gemacht, daß sie die Steuerzeichen der zu billigen Breisen eingelauften Zigarren selbit überdruckt härten, um einen ungerechteritäten Verdiemit zu erzielen. Das Reichstinansministerium weist darauf din, daß der Aberdruck der Steuerzeichen su Tabakerzeugnisse aller Art durch die Reich dir und das die dem Aberdruck enkirten von der einderzeichen überdruck enkirten geschen wird. Der überdruck enkirtenden dehere Steuerzeichen wird. Der überdruck enkirtenden dehere Steuerzeichen wird. Der überdruck wurde angeordnet, um die aus der Zehr der Einführung des Tabaksteuerzeiches noch vordandenden Vorräte an Tabaksteuerzeichen sich mierkale der Aberdrucken vor Versisteigenung der Tabakwaren nicht mehr benötigt werden, für höhere Breislagen verwendbar zu machen.

— Berkauspreis und Wacherzeieß. Im Sinblick auf

Ihnen, baß ich bas erfannte."

ilberroicht:

ben Aussprache ju merben.

Breislagen verwendbar zu machen.

— Berlauspreis und Wuchergeiek. Im Dinblid auf die ununterbrochenen Schwankungen der Preisseltiebung im Große und Kleindandel und die dadurch hervorgerutene Schwierisseit, lich mit der beltebenden Wuchergeietzgedung adzustinden, dat sich der Reich overband der deutsichen Kolonialwarendandler mit einer dringslichen Eingabe an den Reichsernäbrungsminister gewandt, in der es u.a. beißt: "Die lotastrophale Markeniwertung bat viele Taulende von letbitändigen Erklienzen aus unsern Verufstreilen an den Bettelbad gebracht. Der Lebensmittelbändler, gezwungen durch geletzgeberikhe Maßenabmen, dat sich im wadeen Sinne des Mortes "arm" verfauft. Er ist dodurch ein Opfer einer die Zeitverhältmite völlts außer acht lassenden Geletzgebung gewarden. Die Hauptverlammslung des Reichsverbandes weist die Mitalieder

Aber herta bachte bei biefen Worten wieder nur an sich selbst und was ihr geschehen war, und nur bes-

Ob er dies Wort gehört und verstanden hatte? Er schritt bereits wieder weiter.

Ob bas gegenseitige Berfteben allein genügt, wenn

Und bei einem Ausschau nach ben breien bemertte Serta, bag bereits Sande gu ihnen emporwinften, Jebenfalls waren fie ichon erfannt worben, und die

Gruppe unten verhielt sich nur noch wartend. Immer näher kamen sie ben dreien und immer deutlicher war die Gestalt Baul Bonomis zu erkennen,

der bereits aus der Ferne heftig gestifulierte, als könne er sich dadurch schon verständlich machen. Rahe am Rande des Moränenwalles trasen sie dann mit der ihnen entgegenkommenden Gruppe zu-

fammen, bie außer aus bem bereits erfannten Baul

Bonomi aus dem alten Führer Moderegger und einem zweiten mit dem Namen Perathoner bestand.
Serta trat zuerst auf Paul Bonomi zu und fragte

"Wie fommft bu hier herauf, Baul. 3ch schrieb boch, daß ihr mich guruderwarten folltet." Dabei wollte ber Einsiedler, ber inzwischen bas Seil, bas ihn noch mit Berta verbunden, losgeloft

batte, bisfret gurudtreten, um nicht Beuge ber folgen-

Aber ohne erst auf die Worte hertas zu horen und ihr zu antworten, ging Paul Bonomi dicht por den Einsiedler hin und rief ihm mit überschrifter Stimme

zu mobei seine schwächliche Erscheinung, die zu deut-lich auch die Spuren einer Erschlaffung und einer förperlichen Schwäche zeigte, in einem auffallenden

halb tonnte fie nichts anderes antworten:

babei boch fein Weg zueinanber möglich ift?"

auf die swingende Rotwendigkeit din, angesichts der wirtsichatissiert Unwöglichkeit, die Preisseltsetung noch der Geselwungskossen Theorie der jenigen Wuckergeseisgebung vorzumehmen, sür alle Aufträge aus früheren Abschüllen und Lagerbeständen als Verfauspreis den am Tage des Perfaus nachweisdar geltandem Wieders des Ferfaus nachweisdar geltandem Wieders angemessen Zuschlassensten Bestaufs nachweisdar geltandem Geldenkingspreis unkolten. Wo ausnachwinweise ein Wiederbeschaftungspreis nicht ermittelt werden sam, wird ermischen den Verfauspreis der reinen Gesontwertung angupassen. Die strafferechtliche Verantwortung ungupassen. Die strafferechtlichen Richtlinden werden aber dei einem wegen einer nach diesen Richtlinden vorgenammenen Preisdemessung eingesleiteten Etrafversabren mit ihrer ganzen Autorität den Schut des Mitaliedes übernehmen.

Schut des Mitaliedes übernehmen."

— Ein Gang durch die deutsche Geschichte. Die Wiessbadener Kortragsgemeinschaftlichen der Kortragsgemeinschen Fersond und der Deutschmationale Daudlungsgebilden Haben, veranitaltet Witteschullebrer-Lerein angeicksosen haben, veranitaltet Dennnicht eine Reibe von Borträgen, die in der Aula des Anzeums II, am Roseplat, Samstagsabends um 8 Ubr. vom 4. Rovember dis 18. Dezember, katisinden werden. Es bandelt sich um einen Gang durch die beursche Geschichte, der mit einem Vortrag von Brot. Dr. Suld Marburg über "Sismard und die deutsche Reichsverfallung" seinen Abschluß inden wird. Zuerst wird Gebeinner Kindennat Brot. Dr. von Schubertistischen Kultur im Frühmittelalter" lorechen. Es folgt Prosessor Auftur im Frühmittelalter" lorechen. Es folgt Prosessor Auftur im Frühmittelalter" lorechen. Es folgt Prosessor Dr. dam ver Seidelberg mit einem Vertrag über "Deutschlands Tübererrolle in der früheren Kaiserseit" und einem sweiten über "Deutschland in der Dann wird ein Wiesbadener, Prosessor Dr. Eigener-Gieben, über "Deutschland im löseradener, Arosessor Dr. Künsel-Franklung der über "Deutschland in und nach dem Währigen Kriege" über "Teutschland much nach dem Währigen Kriege" über "Teutschland in und nach dem Währigen Kriege" über "Teutschland in und nach dem Währigen Kriege" über "Friedrich den Großen und Maria Iberesia" und iber "Riedergang und Wiedergeburt Deutschlands im Zeitalter Kapoleons" hrechen wird. Mit Ricklands im Zeitalter Kapoleons" hrechen wird. Mit Ricklands im Zeitalter Kapoleons" brechen wird. Mit Ricklands ber für eine Enterendentige und römilige Kaikergeichichte beingen, dir die der Frühere Kultusminister und ied der keiner Mende Leitzer Allereichichte beingen, dir die der Frühre Kultusminister und keiner Wieden Mende Leitzer die eine Weiner Berlin als Kedner gewonnen wurden. Elberflüsse Berlin als Kedner gewonnen wurden.

Couard Rever-Berlin als Redner gewonnen wurden.

- überflüssige Beamte. Der Reichsvohm in ister fübrt in einem Schreiben an den Reichssimansminister u. a. aus, daß die Jahl der Arbeitskrätte der Reichspost, das die Jahl der Arbeitskrätte der Reichspost; dass die Jahl der Arbeitskrätte der Reichspost; dass der Germinderten Bedarf überfchreite. Die Zahl der überfüssigen Beamten sein auf 20 000 bis 25 000 au schäuen, daupräcklich Reamte der Gruppe 6 bis 8, insbesondere Sonderzgeprüfte aus der Laufdahn der Zivilanwärter. Wichtige Belange des Reichs bedingten es, daß in rask wie noch die überflüssigen Beamten dei andern Reich vor walt ung en nuhbringend bei andern Reichspelich werden. Die Jost und Steuerverwoltung dabe in dieser Besiehung Schwierigseiten veruräacht und Beamte beanflandet, die früber Unterstübungsgesuche an ihre Verwaltung gerichtet batten. Auch das Reichsarbeitsministerium lowie andere Reichsbehörden bätten die Postverwaltung bei ihren Besmühungen nicht genügend unterkilbt, indem sie neue Kräfte einziellten, obwodl sie wursten, daß die Vollverwaltung Verannen der durch die Interesien des Reichsgebotenen Masnahmen jestgebalten werden. Das Reichsfinangministerium möge desdalb mit den Bedarfsverwaltungen Rüchtrache nehmen.

- Die Geldivalten reichen nicht mehr. Die Geldipalten

Die Gelbipalten reichen nicht mehr. Die Gelbipalten — Die Geldspalten reichen nicht mehr. Die Geldspalten reichen im vielen Bordrucken für die Eintragung der Geldsbeträge nicht mehr aus, da die Zahlenreiben immer länger werden. So mußte letit das Eisenbahn-Zentralamt die Reichsbanfdirectionen bitten, durch die zuständigen Stellen eingebende Brüfung vormehmen au lassen, dei weichen Bordrucken der Geldspalten infolge erheblichen kinwachiens der Geldbeträge unumgänglich nötig. Bei diesen Bordrucken sollen die nötigen Geldsvalten. Abei diesen Bordrucken sollen die nötigen Geldsvalten, dabei an die Zukunit zu denken und nicht nur an die augendicklich nötigen Jahlenpeiben.

- Kür 700 Millionen Mark Lebensmittel nach Deutsch-land. Wie der "Berliner Lossalanzeiger" erfährt, wird der Schnelldampfer "Oropela" von der "Nonal-Mail-Dampfer-Linie" dieser Lage aus New Vort in Damburs einsaufen und 55 Kaagons Lebensmittel aus Chicaso misbringen, und zwar als erste Lieferung einer Bestellung von 10 Millionen Plund Sterling, die eine amerikanische Firma nach Deutschland übernommen bat. Die Bestellung sit lelbst für amerikanische Berdattuisse zuberordentsich doch

Schatten des Tales kommen, verachten zu dürfen. fieblers frand; Rein! Ihr Leben wurzelt in ben gleichen Trieben, nur in anderen Formen. Genau so haben diese das Recht der Verachtung für mich. Nur mehr gegen-seitiges Verstehen müßte sein! Das danke ich nun Sie bas wagen, meine Braut ohne mein Ginverftands

nis mitzunehmen?" überraicht über biefen plöglichen Angriff icaute ihn ber Ginfiedler an, aber ebe er bagu tam, eine Antwort barauf zu geben, entgegnete Berta mit einem

gereisten Tone in der Stimme: "Bergiß nicht, daß ich immer noch über mich felbst

Diefe unerwartete Unterftutjung, die bier ber Gins siedler von einer für Paul Bonomi am wenigsten ers wünschten Seite fand, reiste biesen noch mehr, ber zus bem verärgert über die ihm gang ungewohnten Stras pagen war, fo daß er mit feinen Antlagen noch heftis

Run mandte fich ber Ginfiedler an Berta; weich und wie Bergebung suchend flang babei feine Stimme:

Rein!" widersprach Serta, lebhafter werdend. "Ich hatte nicht gefragt und hatte auch teine Veraalaffung

Aber icon wieder mandte fich Paul Bonomi pro-

teftierend bagwifchen;

Er mußte icon, warum er fich nicht vorstellte! Ratürlich, gans natürlich, aber glüdlicherweise weiß ich alles. Alles! Saha! Ich weiß, warum er nicht als anständiger Mensch gelten will, wie du gesagt halt. Wenn einer im Buchthaus gefessen ift, bann ift ihm wohl jeder Anspruch auf einen anftandigen Menschen verloren gegangen." (Bertjegung joigt.)

Kontraft zu det hohen, beherrschenden Geftalt des Ein-"Gie find fould, Gie gang allein! Wie burften

bestimme und daß diefer herr nicht ahnte, was bu ihm als Borwurf ins Geficht schleuberst."

"Dieser Herr! Freilich, dieser Herr, natürlich! Mas für ein Herr? Er hat es ja nicht einmal der Mühe wert gefunden, sich vorzustellen."

Berzeihen Sie! An diese Förmlichkeit hatte ich nicht gedacht; ich hätte nicht vergessen burfen, bag auch hier oben die Welt nicht zu Ende ist."

bagu. Mir genügte, bag ich Gie als ben fennen fernte, als ben Gie fich mir gaben."

lo daß die amerikanische Bresse ausführlich darüber berichtet. Temach stellt die erste Lieferung etwa 250 Waggons dar im Werte von ungefähr i 750 000 Dollar, die mit 700 Millistenen Paviergeld eingedecht wurden. Edward Morris, der Bräsdent der "Morris-Badings-Co., Chicago", hat die Sendung in Damburg und Berlin sinanzieren lassen, während "Nesserung und industrielle Führer Deutschlands", wie die amerikanische Presse sich ausdrückt, die Summe gerantierten. In deresiant ist, wie Morris seine Dandblungsweise begründet: "Ich tat es, weil ich Zuversicht in die Zufunst Deutschlands sich untersieden lassen, und weil sir eine benischen sich nicht unterfriegen lassen, und weil sir eine krante Kation michts berubigender ist als ein voller Wagen." Die weiteren Sendungen werden der ersten buldigst toseen. bulbigft folgen.

Dugmeing London-Holland-Wiesbaben-Rünchen. Seit dem 30. Juni fährt zunächt einmal wöchentlich ein neuer Luzuszug von hoef von helland (mit Unschluß von London) nach Rünchen. Die Reife beginnt in London Donnerstags, abende 6.30 Uhr; 7.15 Uhr normitiags verläht der Jun Anterdam, geht über Kranenlung nach Köln (12.10—12.30), erzeicht Wie is da den um 3. Frankurt um 4. heidelberg um 5.30. Sintigart um 7.15 und Ulm um 0 Uhr, um um 11 Uhr abende in München anzustammen. Der Reifende des Gegenzuges verläht Blünchen Dienstags um 7.42 Uhr normitiags und gelandt um nüchten Kormitiag 9.30 Uhr nach London. Die Gelantiafrzeit Lauden "Wänchen Sorwitzug 9.30 Uhr nach Winden, während der Orienterprech, der von London über Beris nach Winden, mährend der Orienterprech, der von London über Gelamtraftzeit denden. Dafür ihr der Gesamtraftzeit den Orienterprechung um rund 3000 M. für die Hahrt delliger als in dem Orienterprechun. Wächend in sehterem die Hahrt trumb 14 800 M. beträgt, sährt man in dem neuen Jug für 11 000 M. die einmolige Etrede London-Wänchen. Der Jug destät nus Speisewagen und der deinders eingerlägteten Wagen. Die Keicksbahn nimmt damit zum erstenmal seit dem Erlege im internationalen Berfehr wieder eine wirstame Konfurtenzimit dem England-Eddbeutschlandverecht über Frankreich auf.

— Rirchliches. Die en einfig Dereichnigteildesseneinde gedenst am - Buguntug Bondon Bolland-Biesbuden Ründen. Geit bem 30. Juni

mit dem England-Säddeutschlandverfehr über Frankreich auf.

— Rirchlichen. Die en futh. Dreietnigseitogemeinde gedenst am 27. Angust (11. Sonntag nach Trinitaits) in dem von ihr kunstig erwwerdenen Sehände, Riedricher Straße 8, die Sinwelhung ihres neuen Rirchsackes verzumehmen. Die Gemeinde, aus kleinen Ansängen hetworsgrangen, gehört zu der ex-luth. Freikliche von Sochlen und anderen Staaten, welche wiederum mit einem der gröhten Kirchenkörper, der eschieh. Sonndaltunseren in Amerika, in engler Verdladung sieht. Durch den Julammenschlach mit der diesen St. Nartinsgemeinde und die Andanahme von vielen neuen Gliedern ift die en luth. Dreienigkeitsgemeinde detröcklich gewächsen und in den Stend gelext worden, ein eigenes heim zu erwerden. Die lirchliche Feier beginnt am 27. August um 10 Uhr votwittags mit der Einweihung des Kirchsackes, Kledeicher Straße 8. Mehrere auswärtige Viarret und Gesonghöre nehmen an der Feier teil. Rachmittags um 4 Uhr sinder mieder ein Predigtgottesdienst und danach eine Rachete in dem Bereinsdausgaal, Platter Straße 2, satt.

Borberichte über Runft, Bortrage und Bermanbtes.

* Stanfotheater. Um Montog, ben 29. Angnft, geht zum Gebächtels Goethes bet furg vor ben Jerien nen intgenierte "ffeuh" in Szene. Am Dienstag pelangt die beliebte Operette "Die Clarbasjäcktin" zur Aufstehrung. Ihr Mittwod ift Berdis Oper "Rigniette" mit herrn Roth in ber Liteltolle vorgesehen. Die neuverpflichteie Frau Goldberge Thiefe wird tum erstemmal ole "Gilba" auftreien. Der Borverfauf für famtliche bret Borstellungen beginnt heute Freitog, ben 25. b. M., vormittags 9 Uhr.

Wiesbadener Bergnugungsbilhnen und Bichtfpiele.

Das Rinephantheater bringt ab beute bas Lebenafdidfal ber "Raiferin Gilfabelb von Cherreich" nach Grinnerungen ber Graffin Larlich, einer Richte ber Kallerin Jerner: Charfo Chaplin in feiner neuehen beiteren Greteste "Chaplin ichiebt Rtaviere".

Melhenerelichtspiele. Ih Freitag läuft auf allfeitigen Wunsch der überall mit Aiefenersolg gebrachte Kilm "Dr. Rabuse, der Spieler" nach dem befannten Roman von Aorbert Jacques. Rolf Kleim-Rogge verkippert mit ubitnoser Weiskerichaft den Spieler mit Venschen und Menschen schiefelen Dr. Rabuse, Bernhard Greute als sein Gegenspieler die Kolle des fauretten Staatsanwalts, And Egede Kissen die Tengerin Caregia, Gertrude Weister die meinschelische Gräfte Iod, Jaul Richter den Millianär hull. Der 2. Teil fäust ab Areitag, den 1. Geptember. Die Botsuhrungen beginnen um 3, 51/9 und 81/4 lühr.

Mus dem Bereinsleben.

* Rinderfelt ben "Wiesbabener Lehrergefangvereinn". Diese erhe Beronftaltung des Bereins im neuen Bereinsjabr sand "Unier den Eichen" bei schönem Commermeiter hatt. Sämiliche Mitglieder mit ihren Kindern und vielen Gößen als Jesteilnehmer hatten Ich zesommengefunden. Nach Eröffnung des Jostes mit sathenreichem Umzun dei Must und Gelang entwicklie fich bald bei Gesängen, Ocherz und Ingendiplicken eine recht gehodene Etimmung. Das alles wie em Schnäuchen Jung, verdantie man ber umfichtigen Leitung bes Jestordnets herrn Ben und ben ihm jur Seite ftebenden beifern, nicht miest auch bem Fraulein bartwie, Genz besonders verichont wurde don Best burch bie von herrn Mangert gedistete und peführte Mander-Schiller-Muftsereinigung ber Schule bes. Schulderge, die bei Geigen, Lauten, Mandolinentianen Maride, Saloes und sentige Bortragsftide indellos zum besten gaben.

" Die regelmäßigen Gesangproben bes Mannergesangvereins "Con-corbia" beginnen beute Freitogabenb 81/4 Uhr im Bereinslotal.

Sport.

" Rab. und Molotrobrennen auf ber Opel-Mutomobil-Rennbagu bei Raleichein. Wie bereits mitgeteilt, sindet das am vorleigten Samnbagn bei Rasseinen. Wie bereits mitgeteilt, sindet das am vorleigten Samnbag, den 1a. August, der ungünstigen Wieterung zum Opfer gesallene Rads und Matarradrament des heistigten und Kasseulichen Radschreibundes nunmehr am Sanntag, den 27. August, nachmittags I libr, sintt. Es werden unter underem die Reiherschaften über eine furze Strede vom 1800 Meter sonter under eine sange Strede vom 1800 Meter sonter über eine lange Strede vom 1800 Meter sonter weben unter die eine facher ihre Weldungen abgegeben haben, wohn über 70 des beutende Hahren ihre Weldungen abgegeben haben, um den vorsährigen Meistreschaften Ales Expendenten und Stein (Erdenheim) die Siegespalme vom 1921 fireftig zu machen. Desgleichen sei noch das Expfahren sowie Tanden, und Motorradrennen erwähnt, wogn fic über 80 Fahrer dem

" Sandball. Um vergangenen Conntog wellte "Lichtlufd-Turnfport" mit feines beiben Sandballmannichaften in Bingen, mo biefe gegen ben Tutmorein Bingen antraten. Die I. Mannichaft, welche erftmalig fpielte, unterlag bei 2. Mannicaft bes Binger Turnvereins mit 0:0 Toren. bie 1. Mannicaft mußte eine Rieberloge von 2:7 Toren hinnehmen. eine ichmergegite Berletung bes Tormartes gleich ju Beginn bes Spieles mar bie Lichtluft-Mannichaft mabrend bes Kampfes fart benachteiligt.

Neues aus aller Welt.

Eine Operation an einer Löwin. Im Zoologischen Garten au Salle warde fürzlich eine Krasseneveraiton an der Borderpranke der Löwin vorgenommen. Es kommt in Gekangenschaft öfter vor. daß die Krassen die Löwen. Liest viw. zu lang werden und deswegen die Hautiche. in die sie autichgezogen werden, verkeben. Wegen des Schwerzes deim Auftreten wird dann der betreisende Fuß geschont und nicht benutt. Um das übel zu besetristende Fuß geschont und nicht benutt. Um das übel zu besetristende Fuß geschont und nicht werden. Der Löwin wurde eine Schliegen wurd der Krasse gestürzt und dieser zwischen den Gitterschaben zur Behandlung aus dem Käfig berausgezogen. Um das wütende Tier abzulenken und au beschäftigen, wurde ihm ein Knüppel aus weichen Dolz vorgehalten, den es mit seinem Gebis vollständig zerzivlisterte. Inzwischen wurde die Krassenoperation schnell gemacht. Rach einer Minute tonnte das Lier wieder freiges geden werden.

geben werben. Gine Stiftung für beutiche Rriegerwaisen. Der amerita-vifche Senator Cox hat eine Stiftung aur Unterftützung von 10 beutschen Rriegerwaisen und 10 mittellofen Stubenten

riiche Genator Cor hai eine Stiftung auf Unterftühung von 16 beutichen Kriegerwaisen und 10 mittelloien Studenten einacht.

Chiffsberaubung durch Matrofen. Bei Einlaufen des Damviers "Angrid dorn" in den Hamburger Hafen wurde die Vollsei an Bord gerifen. Der Kapitish des Schiffes hatte ictigeftellt, daß lich ein Teil der Mannlchaft der Gliferberaubung im großen Stile ikudzig gemacht datie. Die Schiffsbung im großen Stile ikudzig gemacht datie. Die Kriminalden Bart gelichten, die he in den den verläufenen aussländichen Mart gelichten, die he in den verläufen. Die Kriminalden die hat is Matrofen, Seizer und Köche verheitet.

Mach in Zena Bückerdiebitäble eitbecht. Aus der Bückerei des allgeichtellischen Univerläufen nach den Dieden hisbet zu letnem Ernebniss geführt.

Good Dollar unterfellagen. Lauf "B. 3. a. M." if der in einer Berliner Großbant augeftellt geweiene Sans Wister auch Unterfellagen. Lauf "B. 3. a. M." if der in einer Berliner Großbant augeftellt geweiene Sans Wister auch Unterfellagen. Bauf "Bückeren Wischron wurde der Gliäbrige Gelchältsführer der Klichten Soun.

Raubmord in den Dünen. Im Littlecha Mischron wurde der Gliäbrige Gelchältsführer der Klichten Soun.

Raubmord in den Dünen. Im Düteelbad Mischron wurde der Gliäbrige Gelchältsführer der Klichten Genut.

Das Kälfel eines Kaubmordes. Bei Bad Oldeslon ausgehunden. Eine Brieftalse mit 25 000 Karf wurde ihm genauht. Bon dem Täter iehlt iehe Soun.

Das Kälfel eines Kaubmordes. Bei Bad Oldeslon in Sosiken für Behörden und Dijentlichten Toxtmoor wollte der Bater leinen Eahn in der Leiche wiedererfennen wollte. Ein Arbeiter von einem holfientlichen Toxtmoor wollte der Bater leinen Reldungschlächen erkennen. Krödelin wurde leerdigt wollte der Der Bater ich wieder ihm der Berich was der linkt wieder in relielbaftes Dunkel wird. Mun nichtliche met Die Klinkten Wille der Der Rotlen und beiten der Der Rotlen und beiten der Der Rotlen und beiten der Der Rotlen murde lichen Der Rotlen murde leerbist. Der Berliner Machter Mochbekale hur der Beiten werden

Handelsteil.

Berliner Devisenkurse.

CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF	E with the off second	The state of the s	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	
a LEGISIA	23. August 1921		24. August 1923	
	Geld	Briet	Geld	Brief
Holland	56329.50	56470.50	76963.75	77096.25
Buenos-Aires	522.32	523.67	718,10	717.90
Belgion	10886.35	10913.65	14581.75	14618 25
Norwegen	25118.55	25181.45	33957.50	34042 50
Dinemark	25168.25	30339.15	42896.55	42803,45
iickweden	38352	38448	52534,25	52685,75
Finaland	3036,10	3103.00	4194.75	4205 25
Italian	8466.90	6483.10	8789	8811
London	6466.90	6483.10	8838.90	8861.10
New-York	1438,20	1441.80	1972.53	1977.47
Paris	11433.65	11464.35	15330.80	15369.20
Schweit	27565.50	27634.50		2000
Spanien	22596.70	22653.30	The state of the s	77
Wien(Dusch,-Oest.)	1.68	1.72	1.98	2.02
Prag	5068.65	5081.35	6441.00	6455.10
Hudapest	84.89	85.11	99.87	100.13
Japan	808.95	811 05	1148.55	1151.45
Rio de Janeiro.	694.10	695 90		700
THO MA AUTOISA	188.75	189.25	200,000	-

Industrie und Handel.

wd. Beverstehende neue Kalipreiserhöhung. Die Kaliindustrie wird, wie wir erfahren, infolge der demnächst
(nb 1. September) eintretenden Frachterhöhung sowie der
durch die Lohnforderungen der Bergarbeiter wahrscheinlich
gewordenen neuen Kohlenpreiserhöhung gezwungen werden,
auch die Kalipreise ab 1. September heraufzusetzen. Hinzu kommt, daß auch die Löhne und Gehälter im Kalibergund der Bergarbeiten dürften. Die Sechserzu kommt, daß auch die Löhne und Gehälter im Kaliberg-bau voraussichtlich erhöht werden dürften. Die Sechser-kommission, in deren Händen zurzeit die Preisfestsetzung liegt, ist auf den 31. August zusammenberufen worden. Ob-wohl die Absatzverhältnisse für Kali im In- und Auslande befriedigend sind, kommt ein Einfluß derselben auf die Kalibreise vorläufig nicht in Frage, da die Verbillizungs-möglichkeit durch die ermäßigte Preiserhöhung im Juli be-reite abgrendten ist.

wd. Stahlwerk Rochum, A.-G. in Bochum. Unter dieser Firma wurde mit einem Aktienkapital von 6 Mill. M. eine

neue A.-G. errichtet, die die Herstellung und Verwertung

von Stahl- und Gießereierzeugnissen, insbesondere die Anfertigung von Bergwerks- und Hüttenmaschinen übernimmt.

* Otavi Co. Die Otavi-Gesellschaft erklärt laut "Frkf.
Zig." die Dividende erstmals in englischer Währung, nämlich fürs Jahr 1 sh gleich 5 Proz., ausnahmsweise kapitalertragssteuerfrei. Abschreibungen betragen 61046 Lst., Rücklagen 4800 Lst., Reingewinn 43 668 Lst.

* Dipplerache Maschleschaftet.

* Dinglersche Maschinenfabrik. A.-G. in Zweibrücken.
Die Gesellschaft verteilt eine Dividende von 20 Proz. (i. V.
12½ Proz.). Nach dem Geschäftsbericht war eine merkliche Zurückhaltung beim Abschluß neuer Aufträge sehr wohl zu verspüren. In das neue Geschäftsjahr konnte trotzdem ein alsehnlicher Auftragsbestand übernommen werden.
Wie sich das neue Geschäftsjahr entwickeln wird, ist nicht zu übersehen. zu übersehen.

zu übersehen.

* R. Well, A.-G. in Magdeburg-Buckau. Die Generalversammlung beschloß, die Verteilung einer Dividende von wieder 6 Proz. auf die Vorzugs- und von 20 Proz. (i. V. 15 Proz.) auf die Stammaktien vorzunehmen. Der Eingang von Aufträgen habe sich in den letzten Monaten wesentlich gesteigert, gegenüber dem Vorjahre betrage er das Vierfache. Besondere Schwierigkeiten machten die Bezüge der Robmaterialien. Wenn nicht besonders ungünstige Umstände eintreten würden, sei zu holfen, daß auch das laufende Geschäftsiahr einen guten Abschluß bringen werde, ** Kattawitzer A.-G. für Berzhan. Wie die "Frkl. Ztg.**

* Kattewitzer A.-G. für Bergbau. Wie die "Frkf. Zig." erfährt, dürfte die Gesellschaft, die während der letzten Monate des Geschäftsjahres wesentlich besser arbeiten konnte, als im ersten halben Jahre, bei Freiheit von Bankschulden eine Dividende von 30 Proz. vorschlagen (i. V. 10 Proz.) Die Aktienmehrheit ist bekanntlich noch in den Händen der Charlettenhütte.

schulden eine Diviende von 30 Foz. Vischnagen in den Händen der Charlettenhütte.

* Kapitalserhöhung der Laurahütte. Obersehlesien. Die Laurahütte dürfte infolge steigendem Betriebskapitalbedarf möglicherweise in Kürze zu einer Kapitalserhöhung schreiten. In welchem Ausmaße sich diese Transaktion bewegen wird, steht, wie dem "Berl. Börs-Cour." von Verwaltungsseite mitgeteilt wird, noch nicht fest. Zweifellos wird sie aber bei der Bedeutung der Gesellschaft besonders jetzt nicht unbedeutend sein. Das Gesamtkapital beträgt zurzeit 54 Mill. M. Im Februar d. J. hatte ein englisches Konsortium den Lauraktienären ein Angebot dahingehend gemacht, für jede Aktie 50 Lstr. zu geben. Ein Berliner Großbankdirektor ist damals nach London gefahren, doch haben sich die Verhandlungen zerschlagen. Immerhin bleibt es auffällig, daß seinerzeit kein Dementi auf anderslautende Meldungen erfolgte. Wie umfassend und vielseltig der Besitzstand der Laurawerke ist, zeist folgende kleine Übersicht über die Produktion der Gesellschaft im Jahre 1920:21. An Steinkohlen wurden 2 596 200 t gefördert, die Eisenerzpreduktion betrug ca. 21 339 t, die Roheisenproduktion 131 740 t. An Walzwerkfabrikaten wurden 135 649 t abgesetzt. Die Gußwarenproduktion betrug von Reparationskohle ebenfalls mit herangezogen werden, obgleich ein bedeutender Prozentsatz natürlich dadurch nach Polen geht, daß die großen Nebenwerke der Laurahütte sämtlich in Polen liegen, aber die Ortschaften haben deutsche Majorität Die Auffassungen, die Konfanty vor elniger Zeit über Oberschlesien dahin zusammenfaßte, daß das Wirtschaftsgebiet im neuen polnischen Oberschlesien zum mindesten eine bedeukliche Situation zeige, kommen für die Laurahütte kaum in Betracht. Denn unter ihrer zielbewußten Leitung wird die Gesellschaft auch in Polen arbeiten können und den veränderten Verhällmissen Rechnung tragen, ohne ihren deutschen Charakter aufzugeben.

Urteile Entfettungs-Tabletten.

... Die von mir angew ndte En fe tungskur hat mir gut g-fallen und hatte mr, ohne meine Lebensgewohnheit zu ändern, ca. 10 cm Hüftmaß Abnahme gebracht. M.P. Penigi S.

... Von der ganzen Kur habe ich insgesamt 331/2 Pfund a' genommen und fühle mich wie neugeboren. Ich bin selbst über den Erfolg sehr froh, daß ich nicht umhin kann, Ihnen sehr geehrter Herr Doktor, verbindlichst zu danken.

Ausführliche Broschüre gertiet. Ausführliche Broschüre gratis!

Elefanten-Apotheko, Berlin SW., Leipziger Straße 74 (Donhoffplatz).

Depot Wiesbaden: Taunus-Apotheke Dr. Jo Mayer.! Q

Totes Kapital bedeuten ungetragene und überflüssige

= Brillanten =

Schmuck, sowie Gold-u Silbergegenstände. Juwelenbesitzer, die sich an unsere handelsgerichtlich engetr. Fachfirma wenden, haben die unbedingte Gewähr, den höchstmöglichen Preis zu erzielen. Reelle Bedienung und strengste Diskretion Prinzip.

Juwelen-Ankaufsstelle Brigosl, Grabenstraße 5, 1. Etage. Bürostunden von 9-1 und 2-6 Uhr.

Die Morgen-Musgabe umfant 6 Seiten.

Sauptidriftleiter: 8. Betif Q.

Berantwortlich für ben politischen Tell: H. Letisch; für ben Unter-baltungszeil: H. Gunther: für ben lotalen und proctuziellen Tell, forde Geruchtsfanl und handelt I. B.: H. Gunther; für die Unzeigen und Metkamen: H. Dornauf, Smilich in Wiesbaden. Drud u. Berlog ber 2. Schellen berg'ichen Ba bouderei in Blesbaben

Sprechftunbe ber Schriftieltung 12 bis 1 Ubr.



teuerberatung aile Buchhaltungsarbeiten

(Einrichtung, Führung und Abschluß der Bücher)

übe nimmt

B

a

h

di

Ů:

el

Franz Semler, Bücherrevisor Wieshaden-Eigenheim, Eintrachtstr.15, Tel.1285. Besuch erfolgt auf Wunsch im Hause.

and the contraction of the contr Schönheit ist Reichtum!

mit den neusten Apparaten zur Entfernung der Gesichtsfalten, Warzen u. Mitesser, selbst in verälteten Fallen, biefen unsere

Spezial-Massage-Kuren zur Erhaltung und Erneuerung des Teints vollen Erloig.

Kästner & Jacobi

Taunusstraße 4.

Telephon 5959.

Spez.: Feine Parlümerlen, Schlidpatt u. Tollette-Artikel. Marian and the control of the contro

Einweihung des neuen Airchfaales Riedricher Strage 8.

Sonntag, den 27. August: Festgottesdienst 10 u. 4 Uhr. Rachfeier 61/2 Uhr im Bereins-hause, Platte: Straße 2. Alle Glaubensgenossen und greunde bes Reiches Gottes sind herzlich eingeladen.

Der Borftand der ev.-lutherifchen Dreieinigfeitsgemeinde.

Handkoffer,

Damentaschen, Brieftuschen, Zigarren - Etuis, Portemonnaies in größter Auswahl. 701 A. Leischert, Faulbrunnenstr. 10.

Eleftr. Licht in Beisteuer,

Rraitan'agen betriebe ertig, Telep on- und S gnalanlagen in foliber Ans ührung. Lager in Lampen, Bageleifen, Roch- und Beigapparaten und vortätige

Albert Stöppler

Rarlftrage 28 Part.

Telephon 5124.

Ein

abaeid

mit S pom frum frutt

Bohr

3

Infort Off 1

benuk Get. 1

Bwei

2 11

ludit f

MO Ger

miolic

gro!

in qui

beste

rimn

1 Me

Neug

0

1

Max Helfferich

Tounusstr. 2

Kranken - Fahrstühle

für Straße und Zimmer. Verkauf und Miete. Bedienung kann gestellt werden.

Tel. 227 u. 6527. Tel. 227 u. 6527

Gtellen-Ungebote

Raufmannifos Perfonal

Kaufm. Personal. Wer Stellung sucht oder zu vergeben hat, wendet sich stets am besten a. d. gebührenfreien Stellennachweis Kanimännischon Vereins, Luisenstr. 38. Fernspr. 6185.

Etenoippijtin

für transoffices Stenoar. Stabt, Arbeitsamt. 3. 12. Tüğtige

Stenotypistin

um befortigen Eintritt veincht. Angebote lind u. Beifügung von Zeugnis-Abicheiften u. mögl eines Lichtbildes au richten an Railfeitenbant Railfeijenbant Langendemalbad. Edubwertäufen, und Lehrmäden gejucht. Drachmann, Rengalie 22. Jung 1880

für Barfomerle : Geldah Off u R 240 Tanti B. Jüngeren Fronieln aum Rerfauf u. Gervier. gel. Rouditerei Edoldt, Toumusftrefte 34.

räulein

tofort gefucht sum Ber-inut von Safelobit. Paul Wartentin Goldgaffe 1

Lehrmädchen oder fünnere Berfäuferin gelernt ober ungelernt gefucht Geft. Offert. u. 6, 740 an ben Tagbl.B Gemerbildes Berlonel

Tucht Weihzengfliderin gel. Bismardring 11, 3 I Mäherin

fofort nelucht. Rurichnerei Geren, Tapnusitrofe 19 1 Put! Lehrmädchen

achtbaret Namilie. auten Shulseusnill. lofort. Beraut. gef. Binble, Wiebern 16. Friseuse

für lofort gefucht. Gerhard Meroftr 38. Wer friffert 2 Damen in ber unteren Dobbeimer Straße morgens awijchen 7 u. 8 Uhr. Raberes Dot-beimer Strafe 44. 2.

2 Büfettdamen mit auter Garberobe ge-lucht Bu erfragen im beste Fandl-Rerfag. Rd gef.

Bungere

Arbeiterinnen fofort gelucht.

Lischu 21. G.,

Wiesbaden. Wäscherin

für Majminenbetrieb und Silfsarbeiterin gejucht Schulberg 19, Bart.

Dallemerfatte! Bilt Berufsräume mehr. Merate, jur Inftanbhalta, ber Wohn u. Empfana ber Latienten auverläffige Frau

(Witwe, Fräulein) gel. Beding.: Woon. daselbit Borftellung 11—12 Uhr Willelmitraße 58.

Rithermittake 58.
Rinbereurtnerin
oder linderliebe gebildete
unghönnaise Frau für
einige Stunden ingsüber
au einem Plaktigen Kinde
gelucht Dirert, u. I. 723
on den Taghi Berlag.
Ses. Krl., a. Kleinrenin,
a. guibütgerl. Ham., w.
eimad locken fann, w. sur
Unierfins der Daustrau,
m. Fam.-Anjchl. gel. Dille
pord. Deinrichsberg 10.

Alleinmädchen oder Stütze

in rubia Villenhausbalt gelucht. Kenntnis i Rab, crw. Rorzustellen 3-7 nchm. Wissoad, Allee 18. rm. Wie ond Al

Alleinmädd.

welches gut fochen fann u.
alle Sausarbeiten übern.,
au 2 Berjonen für 1. Oft.
ober früher gejucht. Lohn
600 Mt. Offerten unter
D. 732 an den Tagbl.-881. Mädden

Sausarb. gei. E. Beber, Beil. Dabchen, entl. tansilber, geft Morikstraße 56. Bart,

Tücht. Mädchen m. selbständig kochen k. in burgert. Saushalt bei höchstem Lohn gesucht. Settichalt, Lirchagie 25 Mabchen gefucht Aboliftrage 6. 1.

Tücht. Mädchen gejucht. Frau Schafer, Martiftraße 12. 3. Bläbchen gejucht Rengofie 22. 2

Reugolie 22, 2 Is. Madden, w. burg. foott, geg. gut. Lobn gel. Bismardring 11, 3, Et. 1. Rüchenmädchen

bei hobem Lohn gesucht. Mittelhammer, Martifraise 20 Barterre. Mittelhammet, Marterre Weis, Mein, Meinmadden, das auch etwas tochen kann u. ichon in guten Hausern war, in tleinen Hausern war, in tleinen Hausern war, in tleinen Hausern war, in tleinen Hausern wie Bertonen) seincht. Gehr gute Bertoliegung und hobes Gebalt. Gefl. Offerten unter Hauser aus den Lagbl.

Jüngeres Hausmädchen arincht Menaerei Klink, Wroke Burnitrake &

Tücktines Mädden, welches tochen fann, bei bobem Lohn und guier Rervilegung gelucht Mierandeaftr. 6. Socio.

Ordentil superlässiges

Allein mäddyen

in if Saushalt (obne Kinder) bei gutem Lobn u. Bervstegung gesucht. Kaekner, Serberstr 7. 1. 2—4 Ihr nachmittens.

Gin nettes Alleinmädhen

für lofort ober 1. Septbr. gefundt. Rinberfräul. und Monatsfrau vorbanden. Borforech. 9-11 u. 6-9 Bierfiodter Str. 28 R. In finderl Saush. ein

tücht. Hausmädch. gegen hoben Pohn veluct. Nab Tagbi Berlag, Rg Alleinmabden.

befferes, in gute Stelle rat Baum, Thelemann-ltrafe 1. 2. Giod. Ede ftraße 1. 2. Gt Baulinenftraße.

Ordentl. Mädchen iur gans ober tansiib, bet a. Koit u. bob. Lohn gei. Embo. Bertramitrate 4. Embo, Bertrammino.
Mabden neiumt
Schieriteiner Str. 20. 1 L.
Zugitges

Mleinmädchen

tir tl Haushalt bei aut. Behandlung u. bob. Lobn aum 1. 9. gefucht. Rab. Ceberbern 10

Ghrliches gewandtes

Sausmadden

neben Köchin in fieinen
Millenhaushalt gelucht
Rasche außer dem dauie,
Varhunn Zentralbeigung

fin W. 738 Zaghl-S.

Stückenmädchen

Rüchenmadden gesucht und Flidfrau Reitant "Muderhöhle".

Brapes fleihiges Mädchen bei auter Beroflegung u. Lobn lofort gelucht. Baderei Sauler, Moribitraße 8.

Sch fuche zum 1. 9. 22 ept fpater, für fleinen Saushalt auberläffiges Alleinmädden

mit auten Empfehlungen. Zu ivrech, nach 5 nachm-evt. a. Anm. Kengr 2154. Arau Reg.-Nat Romia. Gungv-Freytag-Sir. 18. Junges bell. Massien

für Etunden oder taasüber gesucht
Evienelgasse 1. 2 l.
Wilichttreue unabhängine
Aran oder Müdden
für alle Hausarbeit und
Koden von morgens bis
über Mittaa gesucht.
Lewin.
Schiersteiner Strake 15.
Ikan gered
Utäden von 9

nder Frau tanlich von 9 bis 1! Uhr bei auter Be-taklung gelucht bei Frau

Dir Kuchenbuch.
Nilhelmstraße 58. 3.
Rozzustell von 9 3 Uhr.
Best. Krau od. Müdden tägl. v. 8 Uhr üb. Mittas für Sausarbeit gesucht Kapellenstraße 24. 1. Sand. Frau od. Bindchen

jür pormittags gesucht.
Aleber Kirchaglie 11.
Retulikes Blabchen tür Sausarb. u. Lademousen porm. 38—3610 Uhr gel. Mebetgalie 34. Sutgeich. 3g. Nidocken von 8 bis über Mittag gel. König. Kbeinlitags 88.

Specialitäte 285.

E Krau ober Mäbchen für morgens 3 Stunden ober Mittag gel.
Meger-Kamber. Mebergaile 37. 3 rechts. Sing Aronffurier hof Stundenmadd, ed. Frau gelucht Meinbergit. 13.1

Gejunt Monatsfrau

ür ben ganzen Iga. Soh. Bohn Kilderfitzene 8
Geincht ältere zuverl. Monatsfrau für den ganzen Igg. Kilderlingke 8.
Monatsfrau od. Mönden tägl. 2 Sid. geincht. Edsenving. Kaifer-Friedrich-King 52. 3.
Someistrau 2mal 2 Sid. möchentil. geincht. Käger, Meitenbitzene 11.
Menatsfrau vorm. epti. Monatofrau porm., eptl. iib. Mittag gel. 3. Bitte, Riibesbeimer Str. 34, 1.

Widning Berionen Reufmäunifches Berjonal

i. Laben u. Kontor wird non einer Weltstrug für deren Alfiale in Wies-baden tücktiger lunger

Stelle für mögl. bofort. Antritt erzien- gelucht Bewerber. die on als Bertaufer totio den als Kertauter totta varen und aus der Ralbinenbranche liamm. Ihalten den Bors. Bei Fignung später Verwend. els Geichaftsleiter. Offerini fit Ang. dish. Tätjakeit. Ansoriaden utw. u. D. 738 un den Taabl. Verlag.

> Mafdinenfabrit in Maing fucht in Dauer-ftellung einen soa tächtigen jüngeren Raufmann welcher ichon in gleichen Betrieben

im Eintauf und Rechnungstontrolle tatig geweien ift. Offerten u. M. 214 an b. Tagbi.-Beri.

Buchhalter (in) durchaus verfett in bovo. Buchführung. für töglich einige Stunden gefucht. Off u M. 738 Tagbl.-B.

Gewerblides Berlonal Juverl. ichulentlassener Junge oder Mädchen für Botensange gesucht Luisenitraße 3. 1.

Metall. u. Eisendreher geincht MetallaieBerei Ludwig Ronrab. Schwalb icher Str. 44.

Wiesbadener Tagblatt.

Schuhmacher a d. D. ber noch Repar. mitmacht. gel. A. Reniel. Sochstattenstraße 18. 2. 3wei Bürodiener

werden in der Sonnen-berger Str. 36, Bart., dei autem Gehalt gesucht. Reslektanten bringen bei Vorftellung Zeugniffe mit, Reaftiger

hausbursche

meider Rabfabrer ift. Paul Warkentin

Goldgaffe 1. Sansburide. 6—17jabr., Radfabrer, Gijenhandl. Bintgraff. Reugaffe 17

Junger Hausburiche eiucht. A. Krieking. Liesbaben, Albrechtitr. 3. elenhan 1759

Laufjunge 15iahria gefucht.

Schuljunge aber ichulentlaff. Junge s. Austragen gefucht. Sattler. Taunusftrefe 17.

Gtellen-Gejuche

Weiblich Werfenen Raufmännifdes Berfonal

Dolmetscherin erfahren im Geichäft low.
im Saushalt, newendt
im Berfehr mit dem Bublitum aute Kiaur. I.
vall. Wirfumastreis tagsüber, auch ftundenw. für
aleich oder loater. Offertu V 740 an d. Lagbl.-B.

Geb. Fräulein mit auter Sandicht, ficher im Rechnen, der franzol. Sprache in Wort u. Schr. machtig, lucht Stell, als Dolmetscherin

Berfauf ober beral Off. u 5 734 Taabl-Berlog.

Laugicht faufmänn, n.
wirtskafts. Leiterin eines Landiculfauf. burchaus leibitanbig und auderlän. Mitte 40, such aum 1. 10. neuen neuen

Wirkungsfreis in Seim, Sanat, o. Hotel.
Off u. U. 286 Igabl.-A.
Iüngere Verläuferin
(Lebensmittel Branche)
lucht Stellung. Geföllige Offerien unter I. 736 an den Igabl.-Verlag.

Geb. Dame erfter Kreile, lucht ab 1. Oft taal einige Stund. Beldaftig Brivat . Ber-

benote Spracklenntnille lowie Buchfilbt... Stenos graphie, Dff. u. D. 737 an ben Taabl-Berlag.

Gewerbfiches Berfonal Gewandte Frijeuie, welche onbullert, sucht nachm. Beichäftigung im Geschäft. Geil. Offerten unter 5. 727 an ben Tagbl.-Berlag. Dausperfonal

Belder frauenloie Saus-

Geb. i. Dame, aus aut. Kam. bubt Stellung als Gesellichafterin

bei alleinitebender Dame. Schweizerin. Hollanderin ober Ameritanerin bev. Off mit Gebalisona. 12. M 215 an den Tagbi - 33. Eduglings U. Kindery I. fucht tagsüber St. Rab. Siricharaben 13. 1.
Mileinfichenbes

Fräulein

36 Jahre, aus authürger-licher Kamilie, lucht vall. Birtungstreis als Dans-dame oder Emplanas-dame zu einem Arat. Aberte Offerten u. G. 748 an ben Taahl. Berlag. Aelt. Köchin

iucht Stelle. auch Aush.
Off u. B. 738 Tagbl. R.
Ungsh. gute Rockin
lust Belchäftigung für balben ober ganzen Tag.
Näbe Sonnenberger Str ob. Umgegend. Dif. unter I. 737 an ben Tagbl. BL

Geb. Stüge

jucht Stellung in tseinen Saushalt Off. u. G. 737 an den Laedle-Berlag.

Beil. Madchen.
24 3. in Kücke und allen Hausard, vertett. i. St. ofs Stüke in beil. Daus.
Berl. w hoh Lohn, aute. Bervfl. u. Beh. Off. mir aen. Ang. d. Bed. A. 7825.

Treens. Sahnbolitt, 3.
Berfeftes lolides

3immermädchen

26 Jahre alt, lucht nur in erstil, dotel tum 1. Sept. (Stell aute Zeuen, vorh.) Miesbaden bevora. Gefl. Ang u. Sch. 466 an Rud. Molie Echweinfurt a. M. Suche für is. Mädden aus ehrbarer fam. Besichäftigung für nachm. zu Kindern oder Hausbalt. Off. Saalsasse 40, 1.

Männliche Berfonen Raufmannifdes Berfonal

Buchhalter übern noch ftunbenweise gesamte Buchaltung für fleinere Geschäfte. Off. u. 6. 699 an b. Tagbl. B.

Bertrauens poiten

gelucht von gehild. Serrn beil Stande. Bevora w. ein folfter in e. Setel u. Babbous, ba hierin be-teits langere praftilche Sabbous, ba hierin be-reits langere praftische Erfahrung. Offerten u. 3. 748 an den Tagbl.B. Gewerbfiches Berional

Chauffeur

fannt Nahrer, auch mit Burequarbeit, w. Steno-araphie u. Maidinenidr. vertr. lucht Stell. Brima Zeugnisse vorh. Off. u. E. 737 Tanbl Berlag.

Deticquensitenand p. fautionsi. (40 000 M)
Mann als Kamenbote oberal, seiucht. Difert, u. 17. 739 an den Jaadl. N. Junser si, sewissenbalter Mans such Arbeit sür dauernd, gleich weitwer Art. Diferten u. L. 736 an den Tagbi. Berlag.

In der Leite als

Rutt. Oil. S. 738 I. Herl.

Enche Etelle als

Rutscher. Diener

Ruticher-Diener in Sotel ober Brivat. Off u. G. 739 Tanbl.B. Suche für meinen Gobn, balt jucht lehr arbeitisft. gewisenb. u. anipruchs-lofe, in Küche u. Haus-balt perfette Hausdame? Diferten unter B. 724 an den Lagbl.-Verlag.

Suche lür meinen Sobn, der 2½ J. gelernt, weitere Ausbildung zur Bollend. feiner Lebrzeit bei tücht. Friseur. J. Theis, Dies (Lebn). Wilhelmitt. 21.

Zuverlässige flotte Telephonistin

gesucht. S. Blumenthal & Co.

Raufmann

für Kontor u. Meine Reifen geeignet, nicht über 30 Jahre alt, unverh., findet selbhand. Stell., ev. später als Filialleiter. Dif. mit Lebenslauf unter S. 18474 an Annoncen-Suped. D. Franz. G. m. b. D., Mainz. G. m. b. S., Mainz.

Vertrauensperson (Frau ober Fraulein) nicht über 40 Jahre, findet loun. Beichöftigung. Rur mit tabello en Empfehlungen finden Berüdfich igung. Offerten u. G. 783 Tagbl.-B.

> Zum sofortigen Eintritt zwei jungere

nicht über 22 Jahre, gesucht. Offerten unter 1. 739 an den Tagbl.-Verlag.

Ber 1. Oftober gefucht einen tüchtigen selbständ. Buchhalter per fofort einen

guten Färber (Wollfärber)

gegen Tarif. Differten mit Wehaltsanfo fiche : an Rh. 2Bollwarenhaus Rambach-Wiesbaden.

Aorrespondent

für engl. Sprache, m einigen frang. Sprach-

fennt. u. mögl. Erport-Erf.; Stenotypistin

gew. i. d. Aufn. beutschen Dift. u. fehlerfr. Biebergabe auf ber Abler-Majchine;

eine weitere Dame bie befähigt ift, auch engl. u. frang. Dittat folgen gu tonnen

sucht zum baldigen Eintritt Chemische Jabril i. Aheingau.

Ludenl. Bewerb. mit Rennung v. Ref., Beugn .- Abicht. etc. erbeten unter 3. 66 an ben Tagbi.-Berlag.

Junge gutringerichtete und labitattraftige

Wiesbadener Stridwaren-Jabril fnot jum balbigen Gintritt für bie Leitung bes Goichaftes und Organisation bes Absațes tüchtige und in ber Branche erfahrene Perfonlichteit beren bisher ge Totigleit den Aufidmung des Geichaftes gewährleiftet. Offerten mit Gehaltsan prüchen und

> Bornehmer Molefalon der Damen-maßbranche mit allererfter Kundschaft jucht F 35 einen erften

Bib unter M. 789 an ben Tagbfati-Berlag.

3uschneider per 1. Ottober ober früher. Derfelbe muß langjährig in ersten Mobehäusern tätig geweien fein, über ficheren und besten Schnitt verfügen. Die Sietlung ift bauernd und febr außergewöhnlich boch falariert. ugergewöhnl d)

Offerten unter E. 18383 on D. Frenz

G. m. b. H., Annoncen-Erpeb, Biesbaben.

Möbelgeichaft fucht einen guverl. Mann welcher mit einem Bferd ficher fahren fann und fich allen Arbeiten, welche in bem Geschäfte vortommen, unterwirit. Diferien unter 0. 739 an ben Tagbi. Bert

Bermietungen

gewährleiftet.

pent

Mibl. Bimmer, Mani. 20

Aboliftr. 6, 1. gut mobl. Bimmer mit voller Beni. Bur Rurfrembe 1 Bimmer mit 2 Betten gu berm. Ensfer Strafe 25, 2,

2 gr möbl. 3immer mit 2 Betten, Bab, Gasberd, Ball. in Billa lofort au perm. Eintrachtstraße 15, Eigenbeim, Tel. 1265.

Alleinitch. Kräulein aus aut Familie, od Mme. welche acwillt ift alle pork. Dausarbeit mit d. Hausarbeit mit d. Hausarbeit mit d. Hausarbeit mit d. Hausarbeit mit de Hausarbeites Seim in ichoner Killa Wiesbadens, Vergütung nach Uebereinfunft Offerien u. F. 738 Lagdi. Berlag.

Fremdenheime

Dauerpension ab 15 10. 1922. Gothal 1—2 elegante ganger mit-balber ober ganger Bent Frau Mai. Born-iräger, Friedrichsroda in Thur. Reinbardsbr. Str.

Mietgesuche

Muslander lucht 1—2 Zimmer

mit 2 Betten u. Küchen Senunung. Off, m. Breis u. 6. 739 Tagbl. Berlag Stadent, Ausländ. MÖDL. JIMMEL. Off u. D. 749 an des Tagbl. Berlag

Ro

Eria.

Mietgeluge

Eine aut möblierte ob. auch unmöbl. möslichie abgeichlosiene 3—4.9

wohnung

mit Küche. nicht au weit pom Kurbaus oder Jen-frum. von awei Damen (Mutter und Lochter) für leiert hateitens bis aum 1. Oftober. aelucht. Dif. mit Breisangabe an Bohnungsnachweis-Büro Lion n Cie., Rabnhofftraße 8.

hucht 2 3immer u. Kilde der Kammer, in auter Heichalts- ober Kurlage, lesort oder bald zu miet. Dir u. U. 738 Taabi - H. Kinderloses Chen, sucht 2—3 möbl.

Jimmer
mit Küche oder Küchenbenukuna. möalicht iot.
Gef. Offerten an
Thelemannstraße 7.

Iwei ält. Vannen luchen
2 möbl. Jimmer
mit Küchenbenuk. Off.
u. T. 726 Trabl. Berlag.
Früulein

Früulein sacht für 15. Sept. in gut-bürgerl. Saule ein möbl. Zimmer ober Manlarde. Off u. U. 733 Tacht. 931.

möbl. Zimmer saliciff Kurviertel ver lott ober ivater. Dif. u. 736 an ben Toobl -R Irdl. möbl. 3im.

outem Dauje, f. herrn Stumenthal n. Co. Bantbeamter

incht als Dauermieter auf möbl. Zimmer ver 1. g. ober 1. 10. Off. mit Breisana. u. R. 738 an den Taabl. Berlag. Geichättsfri. 1 im Bentr. möbl. Zimmer. Off. u. S. 738 Taabl. B. Im Bekviertel Wesbadens lucht sum. 1. Gevender jungerer Dauermieter ein einsach möbl. Zimmer, mit oder ohne Benson. Moresien unter M. 216 an den Taabl. Berlag.
Gin oder amei

3 ahnarat
möblierie Jimmer
möblierie Jimmer
für eine alte Dame auf
oie Nauer gelucht. Logo
bei Keroflegung erw. Off. u.
Kinderloses Ehep. such

Gut möbl. Zimmer

möalicht mit lev. Eina.
Rähe Bahnbof von beutschem Gerrn aelucht, Ana
mit Preisana u. S. 738
an ben Taable Berlag.
Sut möbl Zimmer
mit Rüchenbenubung für einen Gerrn geg. Frankensahl, gelucht, In iprechen von 12—2 u. 6—8 uhr.
beim. Weitenditt. 22.
Möbl. Zimmer
mit oder ohne Benfion

mit ober ohne Benfion per foiort gefucht, Dit. u. 28. 737 an ben Tanbl Sil. 2—3 leere Jimmer, evil. Manlarde, sofort aegen aufe Bezahlung ge-lucht, Röbe Edernfürde, fraße. Offerten u. M. 737 an den Toobl-Berlag.

Autogarage event, filr 2 Wagen, per lofort an mieten gebicht. Off u D. 788 Tanbl B.

3wei 3immer

leer (evtl. mob'.), für Bürogwede, Parierre ober 1. Stod, ju mieten gefucht. Gegenb : B'ücherftraße - Ring Sch erfte,ner Strafe.

The mistes Brennholz-Rontor (Ludwig Jung) Dobheimer Gtr. C. Tel. 713.

Zu mieten g sucht für sofort

möblierte

ğė.

it

神 eff,

eth.

11

ha!

THE STREET

r

ing

ľ.

DEB

bestehend aus: 4 Schlafzimmern, Salon, Speiseimmer, Bad und Küche, für die Dauer von Monat. Zahle sehr hohe Miete.

Offerten unter 1198 an Le Mediafeur, eugasse 1

Geräumige Büroräume

möglichft Bentrum ober Rafe Beftbahnhof gelegen, per fofort ober balb gelucht. Angebote unter B. 737 an ben Tagbl.-Berlag.

Globeres Hapital

Wohnungen gu vertaufchen

Taulaje

beine berrich 5-3.-B. Arriebr-Ring, gegen 7-ober 8-3 Wohnung ober Infamissenhaus, Off. u. Infamilienhaus, Off. 739 Taabl. Berlan.

Geldvertehr

Rapitalien-Angebote 180 000 — 200 000 Mt. uif 1 odec 2. Supotbet desauleiben. Mur Gelöft-telleft woll, sich u. L. 740 na den Tanbl-Berl meld. Erfahrener Raufm. fucht

tatige Beteiligung

mit 200 000 Mt. on lich. Intablem Unternehmen. II. u. I. 739 Taabl.-B.

3ur Erweiterung mein, Gelchälts (Lebeng-mittel Großbandel) luche ich 38—40 800 Mt. gegen gute Sicherheit und bobe Binfen. Dif. u. D. 738 an ben Tagbl.Berlag.

Rapitallen-Geluche

Teilhaber (in)

lucht verl. Kaufmann a. b Branche zur Eröffnung eines Wollwaren, und Religeichäfts. Kavital b. 500 000 Ver Laben vorh. Off. u K 740 Taabl.B.

Immobilien

Immobilien-Berläufe

Work. Radus Bito Lion & Lie. Bennholite. 8. I. 708. Größte Auswahl von Miet- u. Kaulobieften jeder Art.

Billa wegsugsbalber im Rero-tal zu verfaufen. Igenten swedlos. Off. u. D. 734 gn den Ingdl.-Perlag.

Zu verkaufen wegen Abreise schöne Villa auter Lage Edbaus Eingen. 6 Bobnungen

Ciagen, 6 Mobnungen, Caused, Keller u. Gart, treis 15500. Offert u. 786 an ben Lanblen Groß-Gärmerei

nii vielen Gewächsbäuf. Vijitbeeten, ar. Bilamen efrand. Arbeitsmaterial man gehörend Landbage mit & Raumen, elettrich. Licht u. Wolfer. 4800 Dollar Sofort au übern. Roll Quer n. Co., Langaalle 28. Tel. 3777.

Immebilien Ranfgeinde

mit ober ofne Möbel. in faufen gelucht ebenfo

Hotels Wohn- u. Geschäftsh. Rabere Angebote erbitt.

1. Schoffeniels & Co. Theater Rolonnabe 29/31 Jür Ansländer

Villen u. Eingenhäufer ieber Breislage su Robert Wab, Rheinftr. 91

Villa

1—2 Millionen Mart fo-fort au taufen gel Off u. 11, 736 Tegbi Berlag. Billa oder haus in iconer Lage, vom Bei. au tau en ge. B b. 3 bis Bimmer und Ruche frei. Be iper fann evil, wohnen beiben. Diff. unt. D. 731 in ben Zanti-Ber ag.

Etagen-Geschäfts. haus oder Villa ofort au t. nel. Coun.

Saus 18: Dopoth o. geichäftl. gefort gegen bar zu fauf. Bermend, von Selbsidar-leiber auszug. Nah. unt. R. 7828 an Annonc. Crv. 5 748 Tagbl. Berlag.

Günstige sichere anitalanlaan

Weichafieleute fuchen auf turge Beit 100 bis 150 000 mt. mit 15 % Becginiung. Mis Sicherheit werben bie gefamten Möbel einer Billa ve pfandet. Es fann auch ftiller Teil-haber in Frage tommen. Rur ichnell entich offene Gelbitgeber. Diferten unter 21. 213 an ben Tagbi Berlag erbeten.

Im Auffrage ausländischer Interessenten suchen wir

Geschäfts- und Etagenhäuser, Villen in jeder Preislage. Eilangebote an Grundsfücksmarkt Schwalbacher Straße 4. Telephon 5884.

Ein Il. Häuschen

ober fleine Gärtnerei m dauschen, bier ober Um-gebung zu faufen gelucht. Dif. n. R. 738 Tagbl-B. Frür raich enticht, favitals fräft. Käufer, auch Aus-länber, Billen, Etagens u. Geichäftsbäufer bei hob. Br. zu fauf, gelucht, Näh. v. 1—6. Meinzer Str. 86.

Einfamilien: Haus von Gelbitfäuler gelucht. Event. Borort. Dii unt. T. 737 an ben Tagbl B.

Al. Gut ober Birtichaft auf bem ganbe gesucht. Off, unter S. 730 an Tanbi. Berlag.

> Immobilien gu pertaufden

haus im Billenviertel acaen

große Halle an tertiger Strake au pertaulden. Abrelie im Tanbi Berlan. Re

Bertäufe

Privat-Bertaufe

Damen-Brifent - Calon, Lebensmittelgeichaft, bier mie Lage Amjat, bertauft Ran be, Luffenftr. 16, Etb.

Disch.Schäferhund

2 J. alt. fertig dress, mit Ausbildungs-Kennzeichen "Schutzkund", edles Tier, mit besten Anlagen, ohne Untugenden, sehr scharf, jedoch kinder- u. geflügelfromm, in nur sute Hande zu verkauf. Selbstkaufer wollen ihre Adresse unt. U. 737 an den Tagbl.-V.

abgeben. Schäferhund 10 Wochen alt. su vert. ranienite. 42 Dachgeich. Deutider Schaferbund (Rude) entl. Gegen Bel. absug. S. Doll. Karl-itabe 39. Tel. 2605.

Boxer

Mibe), % Jahr alt prw. in vert Econeider, Bis-mardring 38 Oth. 1 Pelz zu verfaufen.

Guterhaltener berren

velsmantel (Bilam mit Sfunfstragen) su vert.

Aobl.
Bobl.
Kar. leid. Blufe.
w. Bolleblufe bill. au vt.
Dernbach. Lehrfit. 19. 2.
Reues belles Koftlim (Chrose 48/50) für ftarte diaur preiswert zu verfaufen.
Bode. Blückeritrake 34. Part. finfs. Borren 1116

Herren-Ulfter 9-Baletet 2 5.-Düte (grau) neu su verfaufen.
Beber. Taunusftraße 28.
Ansuleden von 2—5 Uhr.
1 B warm gel., velibel.
Schuhe für ält. Herrn od.
Dame (Hr. 43) abzug.
Breis 1500 Mt. Moog.
Dransentraße 8, 1 links.

Schreibmaschine Dreiswert zu verlaufen.

Moth. Cahnstruke 2 1.

Grammophon m. Blatten
su vert. am liebst. gegen
ein Damen - Rad ohne
hummi zu tauschen. Rab.
Mer taust vollständige

Sammlung

ciner ar Tagesseitung v. 1. 8. 1914 bis 31. 3. 1920? Ungebote unter A. 217 an den Tagol.-Berlag.

1 Bhotogr. Apparat u. Siridgeweib-Garnitur m. Rronenfruden zu vert. Tiichler, Grabenitrage 2, 2, Stod

Für Schuhmacher! Rerneden, ichninelfrei. Ib. 30 Mt. abungeben. Egri Silbert. Quifenftrake 5

Très beau Salon

vendre. Visible chez Madame Pichelmeyer, Oranienstr. 43, p. gauche de 9 à 12 et de 17 à 20 heure

Ginf. Chlafifm.eine, mit 1 Bett, Kinderbett u. Sportwogen gu vert. Riffinger. Ellenbogengaffe 11. 2.

Schlafzimmer

su verkaufen Malbitt. 90. Sinterh. 2 Seinze Küchenicht. Beitstelle zu vert. Beez. Aleifeltraße 2. Bart. links. Ainderklüblichen, saft neu abzug. bei Reichenbach, Ublanditraße 14. Girandforb

mit Drell gesettt, au vert. 10—6 Goetheltrake 27. 1. Eine Obstwane zu vert. Benigebe, Bilowitz, 7, P Guterhalt. Jederrolle 35-40 Bir Traufraft, au pert. Bu erfr. Donfeimer Gtrofie, "Gindt Beiben-bura" bei Breibert

Muto: Landaulet

Beugeot 9/20 PS. 6-Sit. fabriereit abjua Anfraa. unter Di. M. 1920 an Ma. Saajenitein u Bopler Mannheim. F43
5/13 PS.

Adlerwagen 2-Siter, tadellos sichend, nachweisbar nur 4—5000 km gelaufen, auf neuen Gleitichus - Deden, echt Leber, uiw, au verlaufen. Frisch nachaeieben, sahrbereit. Borführung. Angeboie unter W. 728 an den Tagbl. Verlag.

Miotorrad The Sunbeam 4 PS.

3-Gang-Getriebe, Ridftarter falt neu prm. au verfaufen. Zu erfrag Rumplinger, Dotel Ofterhoff. Kircinalie 3

Rennmaschine reismert zu verfaufen nach 6 Uhr abendo. Lent. Römerberg 32. Serrenrad billig zu verf. Saiel bei Schneider, Bis-mardring 38, Sib. 1.

1 Leitspindeldrehbant nit Bub., in tabell. Buit. 1 Gleichitrommotor 220 Bolt. 8.5 Amp., 1400, Umdrehungen, 2 PS Friedensausführ, 4polia Rugellager au vert.

M. Ellenberger. Kroh-Umliadt. Edullirate 21 Warmwaffer.

Unlage Boiler mit famtlidem Bubehor u Robricitung, gebraucht, au pert bei Sternberger, Bierfiedt, Sermanritrone 1.
Bu vertaufen eine emaill. Badewanne

neu, nebit Babeofen. Runtel, Barfftrage Annes, auheit, emaill Kellel, 120 Lir. fallend, preisw. zu ol. Friedrich, Dokhelmer Strake 152.

Bu verlaufen: 1 Halle. 40 Omtr. groß 1 Bauhlitte mit Jinfdach. 1 Halenitall. 1 Hobelbant. Näheres Lagerplaß Schwärzelsbottert. Biftoriasteaße 51. Mörgens v. 8—9½ Uhr.

Eisernes Tor 250/270 cm, zu perfaufen. Beinin. Gartenfelbitr. 19.

Tilre O SO breit. 2.10 Iona. mit Glasfill. jost neu. ein Herbichist billia zu verl. Frau Seewald. Michels-berg 28.

Rlaidensug, 20 Beniner Tragtr., u. 20 m Sebes lette su verl. Rah. bei Bucher, Frankenitz. 24. P Sanbler-Berfaufe

Der Weg zu mir lohnt!

Bertaufe Safto-Anslige.
von 2450.— Mart an.
lowie Brads. Smotings.
Gebröde. Eutaways. Jaw.
u. geftr. Kolen Ueberz.
Schlupfer. Covercoat fehr billig. Ein Berfuch überz.
Steimann,
Nauenthaler Stroke 7.
binier ber Ringfircke.

Serren, und Damen. Jahrräder

Berfaufe neue und ge-tragene Annige Frade. Emofing Gebrode, Cuta-mans. Salunfer lowie mans. Schlupfe Solen preismert

A. Rohr

Römerberg 14. Laben.
Edilasimmee
mit Siur. Spiegelidrant, Küdeneinr., rund gebaut, Bluide-Diwan m. Umbau, Röbmaldine (Deder), falt neu. Slurgarberode, Tr. Spiegel, Klapowagen u. neue Küdenstühle außerst billa absug. Schorndort, Selenentrage 29. Part.

Schlaszimmer Eichen ober Rüftern, mit ichwer, Schnisereien, 180
Imtr. groß, Iteli rund gebauter Sviegelichrant, iowie runde polierte Rücken-Einrichtung billia au verfaufen, Rojenfram, Riuckernlant 3.

an vert. Revorat. Berfit. Gute Rabmaldine vert. Schmidt, Gnellengufir. 1. Engel, Bismardring 43.

Deutscher Boxer

wunderichones Tier, goldgestrafint, mit prima Stamm-baum, als Buchtrube erftilassig geeignet, umpanbelaibet abzugeben. Täglich anzusehen bei F 200s

Brang Leber, Weingut, Bobenheim a. 916:

Kaufgejuaje

Puh = Geldäst event, mit Saus

u laufen gelucht. Diff. u.

117 Tagol-Berlog.
Ein bestehendees II. Geschacht der Auto-Branche incht Großepitalit zweis Bergrößerung. Baupfab vorhauden. Differten unt.

1178 am den Tagol. Bl. Aleines Cadengerward au fauf gefünt. Brance oleich Ann, u. L. 737 an ben Toabl.-Reelaa Wir Ausländer Damen-

Griffer-Salon ob. anderes Geidält zu fauf. vel. Nab. Mainser Str. 86, 1—6. Silber:

Gegenftande lauft C. Strud, Golbichmieb, unideisberg 16. Tel. 2195.

Guterhaltene

Gaumenplatten aus Rautidut, Cummi oder and tem Blaterial Reparaturzweden bei horrender Bezahlung von Gelbitverbraucherzu laufen gefucht. Offerten

u. D. 740 Tanbi.-Berlag. Guterhaltener Pelzmantel

pon Briont au taufen ge-lucht Offert, mir Breis u. 7. 721 Tagbl. Bertag. Gvoripela u. Smofing. iol. muil. Gig., au taufen gel. Off. m. Breisang. u. B. 741 Tagbl. Bertag. Guche einen gujerbalt.

Frad-Unsug au faufen. Offerten mit Breisonnabe an B. Rowalsty, Westendstraße 17, 2, St.

Meiner

Berj .. Berbinbungi. find, 1 Paar enterhaftene Relims, ein Gemalbe, einige atte Arfige and Zinn ob. Sabence, welches fich far herren-Bimmer eignet, für Celbitgebrauch ju taufen gejucht.

Offerten u. G. 694 an ben Tagbi.-Berl.

Gut erhaltenes Gut erbaltenes
ichwartes Koltum
(Gr. 44—46) von Derrichaft zu faufen gelucht.
Olf. u. M. 748 Toobl-BL.
Sm. Auftrage für Auständer luche

2 112121

ca. 3×4 Meter, u. einige Berbindungsftilde, Offert, u. O 737 Igabl Berion,

Sextant zu kaufen gesoe Mr.Lucas, Hotel Spiegel

Freitag 9-1/,12 Uhr. Nationaltaffen mit einer ob. mehr. Echub laben lauft zu hobem Breife Paul Manthen

Berlin-Steglig Riffingerftr. 7. F43 Riffingerftr. Nationaltaffen lauft su Balutavreis (Fabrifnummern erbeten) V. Bhaler. Berlin, Bots-Schreibmaschine

su faufen gelucht, Rab. bei Gulaberger, Abelbeid-ftrobe 75. Telephon 772 Plano, Veril o und Afeiberichrant au faufen gefucht. Offert. u. 21. Zaobl. Berica.

Mer verlauft fein Piano oder Stutflügel

in qute Sande bei belier Besah'ung? Offerien unt. S 731 Angbl.-Berlan.

Mlöbel su taufen gei. Schlafaim., Speifegim., Wohngimmer, Ruche. 2 einz. Betten u. Dechbetten. Offerten unt. 6. 725 an ben Tagbl. BL.

Golofsimmer: Einrichtung

Breis bis 50 000 Mart, au laufen gelucht. Geil. Offerten unter G. 735 an den Tagbl.Berlag.
Baichte, Konjol. Schrant. Tich i. au lauf. Hand. Dokheimer Str. 25 2 gebe., a. deiefte Politerrahmen u. Matrahen zu f. gel. Tapes, Fallenau, Kheinstrohe bo. Doi. 2 große gleiche Spiegel 9—1 gleiche efettrische Dedenbeleuchtungs-

Hörper ein Teppich (ent. Linol.) ca. 5×4 d. ein Piano

au faufen gelucht. Difert, an Stirein Sotel Saalbura" Canfaoffe. Gute Rabmaich au t. gel. Krieger, Frantenite. 22.

Hühnerfutter auch ti. Mengen, s. f. gof. Dr. Stein, Rheinftrage 7.

Automobile

gegen Kassa zu taufen ge-lucht, nur Landaulette bis 45 PS. Off. mit Breis u. nah. Angaben an

Bauf Rlemm. Automobile u. Bubebör. Langenichmalbach Guterbaltenes

Rnabenrad

für 10iabr. su faufen gef. Schmidt, Rheinftr. 113. B. Upfelmühle

in autem Buftand, su f.

Marfloff Socitationitrake 14. Die Weingroßhandlung Simon & Co., Rheinstr. 38 (Alleeseite) kauft sauber gespülte

Weißweinflaschen zum heutigen Tagespreis Flasche 18.— Mk.

Bapier, Ilaschen Metal e, aite Cuiter Binf-Babewannen. Bim-mer. u. Babedien tauft an höchik. Br. D. Gipper. Mieb'kt 11 Tel. 4878. Bitte überzeugen Sie sich! Ich zahle n ch höhere

Preise wie hier ver-offentlicht worden sind für sämtliche Sek korke

Zeitungs-Papier Bücher, Hefte, Zinkbadewannen, Zimmer- und Badeöfen, Metalle, Eisen,

Lumpen usw. Feigenbaum Eltviller Str. 18. für großen Schäferhund au faufen gesucht. Führer, RL Frankfurter Str. 2.

Aditung!

Seitungen Kilo 9 Mt... Alaichen 19 Mt... Melling. liller Gasbadeöl. Bade-wannen. Oeien. lämtliche Metalle u. Havier lauft au böckien Lagespreilen Herobenitrake 26. Sich. 2. Beitellungen werd. lofort erledigt. Karte genügt

Bitte überzeugen

36 gable noch bobere Breife wie alle anbern für famtliche

Flaschen Settforte,

Zeitungspapier Biider. Aften Sefte und Bint Badewannen. 3im,. Babeofen, famil Metalle und Gifen uim bie boditen Breife.

D. Hauser, 35 Biomardring 35. Tel 9237, Belt. w. abgeb. Beins, Rognats, Gefts und andere Gorten

Flaschen Alteilen, Metalle, Babeöfen, alte Lüker, Bapier
zum Einstampfen und
lonstig. Altmaterial fauft
zu iehr bob. Breisen Stiff.
Blidderstr. 3. Iel. 6058. Zeitungspapier kg 8 Mit alte Belie u. Bücher Kilo 6 Mt., alte Lumpen Kilo 3 Mt., alt. Bapier Kilo 3 Mt., 4-Ltr.-Beinflach. 18 Ml., Seltflach. 5 Ml., MI. Geltilaim.

Söchitvreife.
Michel,
Schlerfteiner Strafe 2.
Rbb. Frontip. Boft, gen.

hundehütte

gegenstände, Platin, Zahngebisse,

hauft zu höchsten Preisen

Goldankaufstelle L. Schiffer, 2. St.

Telephon 4394. gegenüber Kaufh. Blumenthal. Eing. gr. Tor. Ungenierter Verkaul.

Monte als Fortundant

ohne marktschreierische Reklame Brillanten, Platin, Gold- u. Silbersachen, Ketten, Ringe, Bestecke, Schmucksach., Zahngebisse, Dublee

und dergi. recili gewissenhaft u. zu kon-wie bekannt recili kurrenzios hoh. Preisen. Beld- und Silherschmiede-Werkstatt M. Schäffeln Obere Webergasse 56. (Christl. Firma.) Tel. 1506, Bitte genau auf Hausnummer zu achten.

guies Klein-Aufo

sofort zu kaufen gesucht.

Ausführliche Preisofferten mit Erbauungsjahr, Motor-Nummer, genauester Beschreibung und Lichtbild an

Zementplattenfabrik B. Löhr Akt.-Ges., Frankfurt a. M., Niedeuau 48.

Last-Auto



Bezahle gute Preise für bessere

und Antiquitaten (nur echte). Angebote unter 3. 28. 4264 an R. Moffe, Wiesbaden.

von Jute ober Bapiergewebe taufen wir jeben Poften gu be i fochften Tage preifen, auch gang gerrif ene Gade werben gefauft.

Riefel & Sperber Endfabril, Lotheimer

Unterridit

Erfolge. Unterricht in: Buchführ. Runbidr. uiw. ert. rfahr Dame mit la Refr. A Dobh Str. 44. 2

Stagtl. gepr. Bebrerin ert. franz. u. beutiden Unterricht, auch an Ausl. Hrammatif u. Konverjat. nmatit u. Konverjat. im Tagbl. Bl. Rb

Rorrepetition Unterricht in Alavier u. Theorie. a. außer b. D., wird erteilt. Anmelbung. u. B. 738 Tagbl.-Berlag.

Berloren - Gefunden

5000 Mart Belomuna ein Teil eines Ringes, besteh. in 1 Saphir, vier größeren und mehreren fleineren Brillanien. Geg. obige Besohnung guruckubringen Taunusstr. 59.

Junge unestte Dobermann - Hundin ohne Halsband). ihre sungen noch laugend, seit dienstag entlaufen. Geg. Belobnug absug. firase 25.

Geidäftl. Empfehlungen

Inhreu nach Frantfur! und allen and. Richtungen werben angenommen Rron, Schwalbacher Str. 75 Telephon 4563.

Jegliche Begleitung teilt tonierp, gebilbete lavieripielerin. Off. u. 738 Lagbl. Berlag.

Makidneiderei Gönsch Raifer-Fr.-Ring 34. 4. empf. fich im Renanieri... Umanbern und Moderni-

Schneiderei

ff. Baiche, Kinderlachen, lowie iebe Rabarbeit u. Sanbarbeit wird noch angenommen. Dimper

Dotbeimer Gtr 76 Reiegerswilme n noch Stärkewälche an aum Walchen u. Blig. auch nur aum Bligeln: wird tabellos hergeliellt. Off n A 711 Taghl.-R. Manifure S. Henbl. Effenbanengalle 9, 1.

Berichtedenes

Facharzt für Röntgenkunde Mainzer Straße 22. Bedeu- Kunstmaler

municht Berbinbung mit Ausländern zum Bertauf von Oelgemalben, Gefl. Ang. unter F. 737 an ben Tagbl. Bertag

Bu verichenten, iedoch nur in gute Sande, junge gejunde Dunden, Raberes Bart-

Melder ebelbent. Ameri-faner ob. Hollander mare bereit, einer

Striegerswitwe für Anichaff, ber Binter-fleidung ihrer Kinber, tleibung ibrer Rinoet, eine Unterftühung au ge-mabren? Berionl. Rud-inrache erwünicht. Dff. u. Berlag.

Staatstheater (Grobes Saus) 14-Abonn.
titr 2 benacht. Bl. absua.
Off u K. 737 Taabl.B.
Suche eine Dame im
Alter von 18—24 J., aus
beli. Kreisen fenn. zu lern.
JWEUS HEITAL.

Off. mit Bild u. T. 738 an den Tagbi.Berlag. Jung, hilbiches Mädchen 23 Jabre, lucht mit einem jungen firebiamen Serrn in Berbindung au treten aweds Deirat. Bitte Bild u Tannilienverbaltn. u. 3. 738 Tagbl-Berlag.

Rechtsanwalt Ende 30. in freiem Beruf, mit ar. lelbst. Braris u. eigener Villa in südd. Stadt, große samwatische Erscheinung. s. It. sur Kur hier weisend, such die Befanutschaft einer gebildeten Dame mit ar. Fermögen swecks Deitat. Zuschriften unter genauer Darlegung der Berbältn. u. E. 739 an den Lagbt. Berlag. Distretion augesüchert und erbeten.

Wiesbadener Tagblath Bom Beruf überlaftet, fann ich nur auf biefem Wege mir eine

Lebensge ahrtin

Die Dame aus Köln welche bei einer hiefigen Bank Mittwoch vorm, nach einer Abreise von Biebrich fragte, wird von betreffenbem Bern um ein Lebenszeichen gebeten unter S. 737 an ben Tagbl-Verlag.

Geldätts-Unzeigen

Steintopfe repar ert man am beften mit Borgelian- u. Ema lie-Ritt. Mur bei 5ch. Rinte, R roftrage 39,



10. Bergamott, 3metiden 8 Mit Steinmet, Bis Tafelb.

3metiden auf mehreren Baumen zu vert, Kaheres Billinpsbergitraße 11, 1.

Dr. Mabuse, der Spieler. I. Teil:

Der große Spieler.

10 Akte. Nach dem Roman der Berliner Illustr. Zeitung, von Norbert Jacques, bearbeitet v. Thea Harbou.

In den Hauptrollen: Rudolf Klein-Rogge : Aud Egede Nissen : Gerfr. Welker : Alfred Abel : Bernh. Goetzke : Paul Richter. Der II. Teil läuft ab Freitag, 1. Sept. Beginn: 3, 51/, u. 81/, Uhr.

-Urania-30 Bleichstr. 30

Erst-Aufführung!

E'n Vagantenschicksal. Hagenbeck - Raubtier-Sensationsfilm, 5 Akte.
Hauptrolle:
Carl de Vogt
Margit Barnay.

Sie - was Sie denken ist nicht -! Eine lustige Bade-

geschichte in 3 Akten.

Kinephon

Kaiserin Elisabeth von Desterreich.

Ein Frauenschicksal in 6 Akten. Nach Erinnerungen verfaßt von Gräfin Lansch, einer Nichte der Kaiserin.

Charly Chaplin in seiner neuesten Groteske:

Chaplin schiebt Klaviere.

Milly Mayer - Wolfsohn Vermählte. Wiesbaden Frankfurt a. M. Uhlandstraße 16. Staufenstraße 14. Trauung: Sonntag, den 27. August, 12 Uhr, Synagoge Wiesbaden, Michelsberg.

Dr. Heiner Mayer

Deutsche Republikanische Verfassungsfeier in Caub a Rhein

Sonntag, den 27. August 1922

12 Uhr auf der Pfalz im Rhein:

lugendfeier

21/2 Uhr: Fesizug vom Bahnhol nach der Festwiese am Rhein. 3 Uhr: Verfassungsfeier auf der Festwiese.

Redner:

Landtagsabg. Joh. Fischer, Stuttgart; Reichstagsabgeordnete W. Heile, Hannover; Dr. Gertrud Eäumer, Berlin ; Lemmer, Berlin.

Tellnehmerkarien zu Mk. 10. auf der Geschäftestelle der Leutschen Demo-kratischen Partei, Michelberg 2, I.

Abfahrt von Wiesbaden: 928 1238 1241 F365 (Letzterer Zug für diesen Tag eingelegt.)

Frankfurt a. M. Zentrum Mainzer Weinstuben", Kaiserhofstraße 8 zwischen Hauptwache und Opernplatz.

Vornehmes künstlerisches Weinlokal Geselischaftszimmer.

Große Burgstraße & H. Rath, Große Bur Telephon 6486.

Drudbaue eingerichtetes Modern

1. Schellenberg'sche Buchdruckerei

Tagblatthaus / gernruf 6650-53 Muf Wunfc Vertreterbefuch

nark-Hotel -Künstlerspiele

Direktion: H. Habets. Musikalische Leitung: Fried König.

Programm vom 1. inkl. 31. August 1922. Georg Bauer Humorist and Improvisator

Ludolf Köllisch Conferencier Franzi Renz in ihren Tanzen Rita Reichmann

Herm. Funcke jr. Rheinischer Komiker Lieserl Sternard Wiener Humor

Rivello mit seinen Fritz Hermannova & Darewsky klassisches Tanzpaar. Am Filigel: Carl Wiegand Conference Ludolf Köllisch. Veränderungen des Programms vorbehalt.

Rurhaus-Ronzerte

Freitag, 25. August, Nachmittags & Uhr Abonnements-Konzert

Ethdt. Kurornhaster. Leitung: H. Jemer, stidt. Kurkapelimeister.

i. Ein Abenteuer Händels, Ouvertüre von C. Reinecke. Larghetto, D-dur von G. F. Händel. E. Fantasie aus "Carmen" von G. Litz! G. Hiset.
4. Ouverture zu "Ela Sommer-nachtstraum" von Mendels-

sohn.

5. Walzer aus "Engen Onegin"
von P. Tschaikowsky.

Fantanie aus "Lobengrin"
von R. Wagner.

Groß. Illuminations-Abend. Brieuchtung der Insel und der Parkes. — Leuchtfontäut Scheinwerfer.

Konzert des Städt. Kurorchesteri

Leitung: Hermann Jrmet, Städt. Kurkupelimeister. 1. Heil Europa, Marsch von

1. Heil Europa, Marsell va. F. v. Blee.
2. Ouverture zu "Das goldens Kreuz" von J. Brül.
2. Delawara - Klange, Walser von J. Gungl.
4. Prolog aus "Der Bajazze" von R. Leoncavallo.
5. Ouvertüre zu "Des Wanderers Ziel" von F. v. Suppl.
6. Faniasie aus "Die Julia" von F. Halevy.
7. Wiener Blut, Walzer von Joh. Strauß.

Joh. Straud. Die Giocken von Chicago Marsch von P. Sousa.

Theater

Staats-Theater Großes Haus.

Freiting, 25. Muguit Bater und Cohn. Ein Drama von J. v. d. Golf

In Szene gefett von Can Dagemann.

Der Admig . Eluguit Wochen Rönigin . Marga Ande Griedrich . Rart Schäter & Withelmitte . Herch Betweet Berunde des E. H. H. Katte (Arometrigen R. 2 200. Der alte Delganer . B. 1884 . Stone Grumbfew . Guit. Stone Grumbfew . Guit. Stone Genedorff . Guitan Maria Bond, General . D. Stone Buddenbroft General . B. Stone Buddenbroft Budder . B. Stone Buddenbroft Budder . B. Stone Buddenbroft Budder . B. Stone General Gundeling . Done General Gun Skagilier haunes . M. Braglier haunes . M. Dorrchen, L. heiga S. Der englische Gelandte & Gin Runbe . . Willy Gen langer Kert 3.

Rad bem 8. Bito (Raucharia ment) eine größere Paule Embe 10 lige Anfana 7.

Unfauf! Alle einzelne Möbelftilde, fompl. Zimmer-Einrichtungen

Ein

Bitte Boftfarte, fomme fofort

301. Schwarz, Bleichstraße 34, 2. rechts.

gange Rachlaffe, Serren- und Damen - Rleider, Bafche, Gold- und Gilbergegenftande, Antiquitäten, Robhaare, Teppiche und famtliche Aufftellfachen. Bitte Boftfarte, fomme fofort.

Hohe Bezahlung!